

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 1. September 2022

Kalenderwoche 35



Wie aus Fundstücken und Material vom Schrott Kunst aus Eisen wird, zeigt Bernd Bannach (rote Hosenträger) den Teilnehmern. Foto: fch

Mit Kreativität, Talent und Technik

Friedrichsdorf (fch). In dieser Woche haben Teenager und Erwachsene Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Unter Anleitung erfahrener Künstler und Handwerker können die mehr als 80 Teilnehmer verborgene Talente an sich entdecken. Gelegenheit hierzu bietet ihnen die „19. Sommerakademie“ der Kulturstiftung Friedrichsdorf.

Ort für Kunst und Kultur ist bis zum 2. September die Philipp-Reis-Schule (PRS). Wählen konnten die Teilnehmer unter dem Angebot von sieben Kunstwerkstätten und zwei Musikwerkstätten. Bürgermeister Lars Keitel, der zugleich Vorsitzender der Kulturstiftung Friedrichsdorf ist, freute sich bei der Begrüßung der Dozenten und Teilnehmer, dass alle Kurse ausgebucht sind und damit stattfinden. Keitel, der zu den Gründungsmitgliedern der Sommerakademie gehört, hat früher selbst als Dozent in der Musikwerkstatt unterrichtet. Dort finden in diesem Jahr Kurse für Gesang unter der Leitung von Gabriele Zimmermann, Kammermusik mit den Dozenten Mercedes van Gunsteren und Andrea Christ sowie Klavier mit Klaus Dreier statt. Außer Bühnenprä-

senz und Training stehen bei den Musikern Technik und dynamisches Spiel mit Schwerpunkt Artikulation und Phrasierung auf dem Programm. Bei den Sängern liegt das Augenmerk auf der intensiven Erarbeitung von Gesangsstücken gemeinsam mit Musikern. Ebenso abwechslungsreich und vielfältig ist das Programm in den Kunstwerkstätten. Hier reicht die Bandbreite von Comic und Graffiti über Holz, Linol- und Holzschnitt und die Herstellung eines Künstlerbuchs Blatt für Blatt bis zur Bearbeitung von Stein und Feuer und Eisen.

Gefühl für Material bekommen

Die Schmiedewerkstatt von Bernd Bannach vermittelt den sieben Teilnehmern, wie sie aus Stäben oder Blechplatten Eisenskulpturen, Windspiele oder Deko-Stäbe für den Garten herstellen können. „Wir fangen bei Null an, vom Gebrauch des Hammers bis zum Umgang mit Feuer und Eisen wird alles erklärt. Ich vermittele ihnen ein Gefühl für Material und Werkzeuge, zeige ihnen die verschiedenen Techniken wie Spalten, Lochen, Feuer- und Elektroschweißen, Löten und Schneidbrennen. Die benötigen sie, um etwas Eigen-

ständiges zu erschaffen. Sie lernen, wie rotglühendes Eisen durch ihre Arbeit eine neue Gestalt annimmt“, sagt der gebürtige Duisburger Bernd Bannach.

Er ist seit 1994 mit seiner Kunstschule „Feuer Eisen“ bundesweit unterwegs. Seit einigen Jahren gehört er zum Dozentenkreis in Friedrichsdorf. Die weiteste Anreise von allen Dozenten in die Hugenottenstadt hatte Ulrich Schröder. Der Grafiker und Comiczeichner lebt und arbeitet in Barcelona. Bekannt ist der Artdirector als Illustrator von Disney-Comics und Kinderbüchern. In Friedrichsdorf illustriert er mit den sieben angehenden Comiczeichnern eine Geschichte in ihrem Stil. „In der Comicwerkstatt lernen die Teilnehmer in Etappen alle Schritte, um einen Comic selbst zu zeichnen. Das beginnt mit der Vor- und Rohzeichnung mit Bleistiften à la Joachim Raff, geht weiter über die saubere Zeichnung, die dann mit Tusche nachgezeichnet wird. Die Bandbreite geht vom Thumbnail bis hin zum fertigen Comic“.

Bei Thumbnails handelt es sich um kleine Versionen der späteren Illustrationen. Sie sollen die Kernidee der Illustration bestmöglich wiedergeben, im einfachen Stil die Idee, den

(Fortsetzung auf Seite 3)

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

dresssport
Neue Herbstware 2022
CAMBIO
MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

IMAXX
Wertanalyse+

Sie möchten Ihre Immobilie werthaltig verkaufen?

Nutzen Sie unsere Immobilienbewertung: schnell, einfach und kostenlos!

Online unter: www.imaxx.de oder sprechen Sie uns an unter: 06172 395150.

www.imaxx.de

Rundum-Betreuung zu Hause PROMEDICA PLUS

- ✓ Komplettanbieter: eigene Betreuungskräfte und Busflotte
- ✓ Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
- ✓ 100%-ige Rechtssicherheit

Tel. 06172-59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

Gebrüder **HETT**
Haustechnik GmbH & Co.

MITARBEITER GESUCHT!

IHR PÄDAGOGISCHES TALENT UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE BAD HOMBURG**

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauer- ausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr
„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr
„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41A, sonntags 15-17 Uhr, bis zum 4. September geschlossen
Kirdorfer Heimatmuseum, bis Sonntag, 4. September geschlossen
„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Roman Loranc und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6,
„Teure Heimat – fremde Heimat“, Bilder von Raimund Schui, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 11. September)
„Sehnsucht nach schönen Momenten“, abstrakte Malerei von Ilariya Neubauer, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis 30. September)
„Kunst und mehr“, Bilder und Collagen von Karin Neundörfer, Ristorante „Casa Grande“, Audenstraße 14, (bis 1. Oktober)

Veranstaltungen

Freitag, 2. September

Vernissage, „Huldigung an Hafez“, mit Günther Uecker, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Sonntag, 4. September

Führung, „Auf landgräflichen Grenzwegen zu Säunickels Kleiderschrank“, Treffpunkt: Bushaltestelle Saalburg, 10 Uhr
Sonderführung, „Wohnen mit den Landgrafen“ mit Yannik Schwarz, Schloss, 15 Uhr

Freitag, 2. bis Montag, 5. September

Laternenfest, Festplatz am Heuchelbach, Innen-

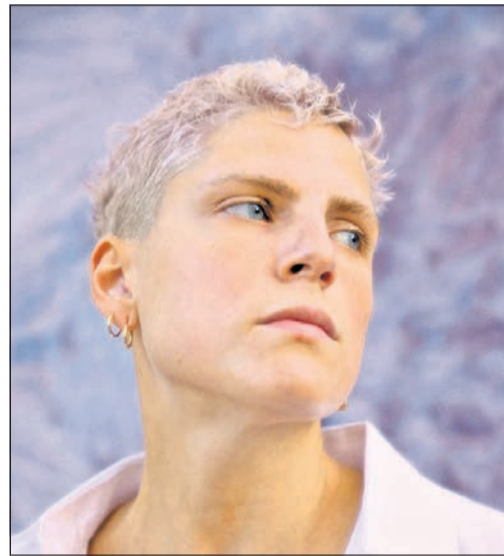
und Altstadt, Festumzug am Samstag ab Kirdorf, am Sonntag ab Ober-Erlenbach, jeweils 20.30 Uhr, Windhund-Festival: Samstag Zuchtschau, Jubiläumspark, 10-17 Uhr, Sonntag Coursing/Rennen, Jubiläumspark, ab 10 Uhr, Kinderfestzug am Montag, Jubiläumspark, ab 21.15 Uhr

Dienstag, 6. September

Bürgermeistersprechstunde, mit Dr. Oliver Jedy-nak, Rathaus, 14-18 Uhr, Anmeldung bis 6. September per E-Mail an buergermeister@bad-homburg.de
Baumführung, durch den Kurpark, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, 15 Uhr
Vortrag, „Mit Kunst leben: Prinzessin Marianne von Preußen am Berliner Hof“, Schloss, 19 Uhr

French Pop zum Saisonstart

Die neue Konzertsaison im Kulturspeicher des Bad Homburger Bahnhofs startet am Freitag, 9. September, um 20 Uhr mit Claire Faravarjoo & Band aus Straßburg. Mit fröhlicher Melancholie locken die Musiker in die Welt des Nachtlebens, durchdrungen von tiefen Disco-Bässen, Vintage-Synthies und französischer Popmusik. Kritiker sehen das Debutalbum „Nightclub“ als perfekte Mischung aus „Christine & The Queens“ und „Phoenix“ und sind sich einig, dass man von Claire Faravarjoo noch viel hören wird. Höchste Zeit also, diese spannenden Musiker kennenzulernen! Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.
 Foto: Laurie Bisceglia



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

apo) sanum.

Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

opti
WOHNWELT

Weiberstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

INTERSPORT
KRUMHOLZ

Louisenstraße 21-23
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Mit Bus und Bahn zum Laternenfest

Hochtaunus (how). Vom kommenden Freitag, 2. September, bis Montag, 5. September wird in Bad Homburg Laternenfest gefeiert. Um auf das Fest zu gelangen, lohnt sich die Anfahrt mit Bus und Bahn. Damit die Besucher aber auch wieder gut nach Hause kommen, bieten der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) und der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) neben den regulären Abfahrten zusätzliche Abfahrten auf den Linien 51 und 261 an. Somit fahren nachts weitere Busse von

Bad Homburg nach Königstein, Kronberg, Oberursel und Schmitteln. Die zusätzlichen Fahrten der Linie 51 sind an den Haltestellen aufgeführt. Alle zusätzlichen Fahrten sind auch in der RMV-Verbindungsankunft enthalten. Besucher sollten auch die Umleitungen des Busverkehrs beachten. So fahren beispielsweise die Linien 50, 51, 57 und 261 nicht durch die Innenstadt, sondern über die Haltestelle Meiereiberg.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. September

Vorlesestunde, Bilderbücher für Kinder ab drei Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 15.30 Uhr

Sonntag, 4. September

Rundgang, „60 plus und gut zu Fuß“, letzte Etappe „Rund um Friedrichsdorf“, Treffpunkt: Lilien-Apotheke am Houiller Platz, 13 Uhr
Vereinsfest, Nabu, Gelände Alte Grenzstraße/Schützenstraße, 14-18 Uhr

Mittwoch, 7. September

Senioren-Gesprächskreis, „Die Bedeutung der musischen Bildung“ mit Lars Keitel, Seniorenbeirat, Cheshamer Straße 51 a, 16 Uhr

Donnerstag, 8. September

Preisverleihung Stadtradeln, Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 17.30 Uhr

Sonntag, 11. September

Konzert, Seulberger Barock, „Wem ein tugendsam Weib bescheret ist“, Kirche Seulberg, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:

Donnerstag – Sonntag

Guglhupfgeschwader

Montag, 20 Uhr

Elvis

Dienstag + Mittwoch, 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 1. September

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 2. September

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 3. September

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 4. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 5. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 6. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 7. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 8. September

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 9. September

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 10. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 11. September

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Ausländerbeirat ist seit 35 Jahren ein wichtiger Ansprechpartner

Friedrichsdorf (fch). Das Jahr 2022 ist in Friedrichsdorf ein Jahr der Jubiläen. Zeugnisse von gleich drei Ereignissen können Interessierte bei einem Besuch im Heimatmuseum Seulberg sehen. Eintauchen können sie in die Stadtgeschichte „50 Jahre Stadt Friedrichsdorf“, in „50 Jahre Heimatmuseum Seulberg“ und „35 Jahre Ausländerbeirat“. Informationen zur Geschichte, zu Aufgaben und Leistungen des Ausländerbeirats Friedrichsdorf gab Renzo Sechi, der Vorsitzende, in seinem Festvortrag im festlich geschmückten Hof des Heimatmuseums. Zuvor hatte Bürgermeister Lars Keitel die zahlreichen Gäste begrüßt. Er erinnerte daran, dass die Gründung des Friedrichsdorfer Ausländerbeirats auf einen Stadtverordnetenbeschluss vom 27. September 1985 zurückgeht. „Die erste Wahl war am 9. November 1986. Die konstituierende Sitzung fand mit 13 Kandidaten aus acht Nationen am 1. Dezember 1986 statt.“ Heute besteht der Ausländerbeirat der Stadt aus neun Mitgliedern. Unverändert geblieben sind die bei der Gründung formulierten drei vorrangigen Aufgaben. „Es sind Verständigung und Aufbau guter Beziehungen zwischen den deutschen und den ausländischen Einwohnern der Stadt, aber auch zwischen denen aus den unterschiedlichen Herkunftsländern. Außerdem die Aufgabe, die Interessen der ausländischen Einwohner gegenüber den städtischen Gremien durch Vorbringung von Wünschen, Anregungen und Empfehlungen zu vertreten und die städtischen Gremien in Fragen, die ausländische Einwohner betreffen, zu beraten“, zählte Renzo Sechi auf. Er ist seit zehn Jahren Vorsitzender des Gremiums und über den Ausländerbeirat in die Politik gekommen.

Zurzeit ist das Mitglied der Freien Wähler Kreistagsvorsitzender. Sechi betonte, dass sich der Ausländerbeirat von anderen Integrationsinitiativen dadurch unterscheidet, dass sein Fokus auf der Betreuung der ersten Gastarbeitergeneration, vor allem der älteren Migranten in der Stadt, liege. Deshalb „arbeiten wir mit dem Seniorenbeirat seit vielen Jahren hervorragend zusammen. Wir nehmen jedes Jahr am Seniorenfest in Köppern teil und beteiligen uns auch am berühmten Kuchen-Büfett.“ Die Mitglieder kommen wie Dilek Öz-

demir aus der Türkei, wie Simona-Maria Hoffmann-Sut aus Rumänien, wie José Rodrigues dos Santos aus Portugal, wie Samer Aboutara aus Syrien, wie Nadia Hinkel, Pietro Biancu, Giuseppe Catalano und Raimondo Romano aus Italien. Alle Genannten nehmen zahlreiche Aufgaben auf unterschiedlichen Gebieten in der Stadt und im Landkreis wahr. Städtältester ist Pietro Biancu, der seit 32 Jahren im Ausländerbeirat aktiv ist und bereits als Vorsitzender die Geschicke lenkte. Renzo Sechi lobte die Zusammenarbeit des Gremiums mit der Stadt: „Wir arbeiten mit Bürgermeister Lars Keitel wie bereits zuvor mit seinem Vorgänger Horst Burghardt, dem Ersten Stadtrat Reinhold Bingenheimer wie zuvor mit dem Ersten Stadtrat a. D. Norbert Fischer und der Stadtverwaltung, vertrauensvoll zusammen. Wir werden von den politischen Gremien und Parteien vollauf akzeptiert und bei vielen Entscheidungen mit einbezogen.“

Auch in Zukunft will der Ausländerbeirat der erste Ansprechpartner für alle Belange von ausländischen Bürgern und der Stadt sein. Wichtiges Ziel sei es, den Nachwuchs für die wichtige, völkerverständigende Arbeit zu interessieren und für eine Mitarbeit zu gewinnen. Zudem sollten Vertreter aus weiteren Ländern, beispielsweise aus osteuropäischen, stärker vertreten sein. Ein internationales Kulturcafé in der Innenstadt könnte zum Treffpunkt für die immer älter werdende Bevölkerung mit deutschen und internationalen Wurzeln werden. So ein Treffpunkt, wo auch Vertreter von Interessenverbänden oder der Verwaltung gelegentlich anzutreffen sind, wäre eine Bereicherung für viele Menschen. Dort könnten Tipps unter anderem ausgetauscht werden wie bei kleineren Anliegen zu verfahren ist. „Wenn Sie mich heute fragen, ob ich denn mit dem Erreichten zufrieden bin, so muss ich sagen, dass wir in Friedrichsdorf schon ein Stück weit heile Welt haben. Ziel all dieser Tätigkeiten ist die Förderung eines toleranten, nachbarschaftlichen Verhältnisses zwischen der deutschen und der ausländischen Bevölkerung. Vieles wurde gemeinsam mit den Kollegen des Ausländerbeirats, der Verwaltung und mit Hilfe des Bürgermeisters erreicht.“



Bürgermeister Lars Keitel (r.) begrüßt sieben angehende Comic-Zeichner und ihren Dozenten Ulrich Schröder, der als Zeichner für Disney arbeitet und aus Barcelona kommt. Foto: fch

Mit Kreativität, Talent ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Aufbau, die Farben und Kontraste zeigen. Bereits hier können die Teilnehmer erkennen, was funktioniert und was nicht. Die Werkstatt startet mit einer Einführung zu Thumbnails und Lettering sowie einem Überblick über die verschiedenen Comic-Stile. Danach erstellen die Teilnehmer für ihre eigene Geschichte Thumbnails. Anschließend lernen sie, wie man Figuren animiert, Gesichtsausdrücke oder Silhouetten treffend zeichnet, und sie bekommen das Rüstzeug zum Lettering an die

Hand. Ulrich Schröder zeigt ihnen, wie sie ihre Rohentwürfe in Reinzeichnungen überführen, um dann mit Tusche die Figuren zum Leben erwecken. Kreativität, Talent, Techniken und Handwerk greifen auch in allen anderen Kursen ineinander. Am Freitag präsentieren die Kursteilnehmer ab 16 Uhr in der PRS im Rahmen einer Finissage bei Sekt und Selters in einer Schau die Ergebnisse aus allen Werkstätten der Sommerakademie. Den Bogen zwischen den Werkstätten schlagen Musiker und Sänger mit Musik und Gesang. Besucher sind willkommen.

Runde Tische in allen Stadtteilen

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt veranstaltet im Rahmen des Projekts „Vier Stadtteile – eine Gemeinschaft“ in allen Stadtteilen „Runde Tische“. Bei dem Projekt stehen die Belebung und das Zusammenführen der vier Stadtteile von Friedrichsdorf im Fokus. Die Runden Tische sind als Bürgerdialoge konzipiert, an denen sowohl Vertreter aus der Politik, den Vereinen, dem Gewerbe und den Kirchengemeinden sowie Bürger teilnehmen. Den Auftakt macht der Runde Tisch in Seulberg, der am Freitag, 2. September, im Heimatmuseum stattfindet. Der Runde Tisch in Burgholzhausen folgt am Freitag, 16. September, im Alten Rathaus. Beide Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr, der Bürgerdialog startet gegen 19 Uhr. In Friedrichsdorf und Köppern werden 2023 Runde Tische veranstaltet. Die Bürgerdialoge haben zum Ziel, einen Meinungsaustausch über Entwicklungsmöglichkeiten und Herausforderungen in den Stadtteilen anzustoßen. Hierbei sollen verschiedene für den jeweiligen Stadtteil relevante Themen – wie (fehlende) Gastronomie, Einzelhandel und Vereinsleben – diskutiert werden. Die Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, sich einzubringen und gemeinsam den eigenen Stadtteil aktiv mitzugestalten.

„Wir möchten wissen, was gut läuft in den Stadtteilen und was nicht. Um gezielt Wünsche und Ideen für die Stadtteile zu sammeln, müssen erst einmal die Bürger am Ort zu Wort kommen“, betont Bürgermeister Lars Keitel und ergänzt: „Ich freue mich auf den Austausch und auf viele wertvolle Impulse zur Belebung der Stadtteile.“

Darüber hinaus ermöglichen die Runden Tische nach über zwei Jahren Pandemie ein geselliges Beisammensein mit Bewirtung und Musik und laden auch ausdrücklich Bürger aus den jeweils anderen Stadtteilen ein. „Die Bürgerdialoge sollen Synergieeffekte schaffen: Es soll nicht nur die aktuelle Situation und die Zukunft des eigenen Stadtteils erörtert, sondern auch der Austausch der Stadtteile untereinander gefördert werden“, sagt Hannah Maser vom Stadtmarketing. Somit wird eine stärkere Identifikation der Bürger sowohl mit ihrer Gesamtstadt als auch mit ihrem jeweiligen Stadtteil bewirkt. Die Stadt freut sich auf rege Teilnahme an dieser besonderen Art der Bürgerbeteiligung. Weitere Informationen erhalten gibt es im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder beim Stadtmarketing, E-Mail: stadtmarketing@friedrichsdorf.de, Telefon 06172-7311289.



Der Ausländerbeirat Friedrichsdorf mit Gästen (v. l.): Samer Aboutara, Frank Mignon (Musik), Giuseppe Catalano, Pietro Biancu, Anita Vidovic (Musik und Moderation), Renzo Sechi, Simona-Maria Hoffmann-Sut und José Rodrigues dos Santos. Foto: fch



Wir nehmen ab Montag,

5. September 2022
Kelteräpfel an.

Annahme:
Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Wir garantieren eine schnelle Abwicklung.

Rapp's Kelterei GmbH, Brunnenstraße 1, 61184 Karben
Telefon: 06039 / 91 94 – 0

Nabu wird 71 Jahre

Friedrichsdorf (fw). Im vergangenen Jahr musste der Nabu Friedrichsdorf das Fest zu seinem runden Geburtstag absagen. Nun wird alles nachgeholt und der Naturschutzverein feiert 70 Jahre plus eins. Geplant ist am Sonntag, 4. September, von 14 bis 18 Uhr ein großes Programm auf dem Gelände am Bornberg. Die Gäste können sich auf Gelände-Führungen, einen Vortrag, Kinder-Basteln sowie auf ein Theaterstück für die Kleinen freuen. Zu finden ist das Grundstück des Vereins oberhalb der Tennisplätze an der Ecke Alte Grenzstraße/ Schützenstraße.

Stadradler werden geehrt

Friedrichsdorf (fw). Das Stadtradeln in Friedrichsdorf ist vorbei. Durch den Einsatz von 406 fleißigen Radlern konnten insgesamt 7599,6 Kilogramm CO₂ eingespart werden. Die 20 Teams legten insgesamt eine Strecke von 49 347,8 Kilometern zurück. Die Stadt bedankt sich bei allen Teilnehmern. Die öffentliche Preisverleihung findet am Donnerstag, 8. September, um 17.30 Uhr auf dem Rathausvorplatz statt.

Sommerfest

Friedrichsdorf (fw). Die Grünen-Fraktion lädt am Samstag, 3. September, zum traditionellen Sommerfest ins Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 44, ein. Auch der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Hessischen Landtag, Mathias Wagner, wird erwartet. Beginn ist um 18 Uhr.

Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Gut schlafen – erholt aufwachen:
Finden Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern genau das Schlafsystem, das perfekt zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Graffiti und MÖlkky auf dem Bolzplatz



Das Jugendbüro bietet mit „das Friedrichs“ bis Freitag, 2. September, auf dem Bolzplatz an der Berliner Straße am Bottigtal ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Hier stehen sowohl sportliche Aktivitäten als auch kreative Angebote im Mittelpunkt. Oder man macht es sich einfach bei einem leckeren Sommergetränk und einem selbst gemachten Snack gemütlich und genießt die Ferien. Am Bolzplatz befinden sich ein Beachvolleyballfeld, Fußballtore, ein Streetballkorb und eine große Wiese, die zum Chillen oder für sportliche Aktivitäten, einladen. Zur Eröffnung gab es einen Graffiti-Workshop. Auch kulinarischen Aktionen, wie Obstsalat, Waffeln, Sandwiches oder Smoothies stehen auf dem Programm. Mit Gesellschaftsspielen, Armbänder knüpfen sowie mit dem finnischen Wurfspiel MÖlkky und Federball kann man sich die Zeit vertreiben. Am letzten Tag können die Jugendlichen sich beim Spikeball so richtig austoben. „Es freut mich, dass dieses Angebot da ist“, so Bürgermeister Lars Keitel. „Es ist schön zu sehen, was hier los ist.“

Foto: eh

Herbstbasar der Kinderkleider-Kiste

Friedrichsdorf (fw). Die Köpperner Kinderkleider-Kiste veranstaltet am Samstag, 17. September, von 10 bis 12.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf ihren Herbst- und Winterbasar. Gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidungen bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr können gekauft und verkauft werden. 15 Prozent des Verkaufserlöses werden gemeinnützig gespendet. Die Nummernvergabe erfolgt am Montag, 5. September, von 18 bis 21 Uhr per E-Mail mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer an koeppernerkinderkleiderkiste@gmx.de nach Reihenfolge des E-Mail-Eingangs. Außerhalb dieses Zeitraums eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Schnäppchen machen bei der Elterninitiative

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 24. September, findet der Basar der Elterninitiative „Alte Schule Seulberg“ statt. Auf einer großzügigen Fläche wird ein Angebot an Baby- und Kinderbekleidung, Umstandsmoden, Spielsachen, Auto- und Fahrradsitzen, Hochstühlen, Kinderwagen und vielem mehr präsentiert. Der Basar findet in den Räumen der Philipp-Reis-Schule in der Färberstraße statt. Von 12.30 bis 15 Uhr kann nach Herzenslust in den Angeboten gestöbert und eingekauft werden. Die Nummernvergabe findet ab 7. September im Internet unter www.basarlino.de/2091 statt. Da in den Räumen Platzmangel herrscht, müssen mitgebrachte Kinderwagen draußen bleiben.

Zu Fuß durch Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Die Gruppe „60+ und gut zu Fuß“ ist wieder unterwegs. Treffpunkt ist am Sonntag, 4. September, um 13 Uhr an der Lilien-Apotheke am Houiller Platz. Von dort geht es durch das Feld Richtung Burgholzhausen und weiter nach Seulberg zum Heimatmuseum. Der Abschluss ist im Biergarten des Tennisvereins Seulberg geplant. Die Strecke ist etwa acht Kilometer lang. Wer mitgehen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 06175-940155 anmelden. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

„Man trifft sich“

Friedrichsdorf (fw). „Man trifft sich“, heißt eine Veranstaltung des FSV, bei der ehemalige Vereinsgefährten zusammen in Erinnerungen schwelgen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 6. September, von 15 Uhr an im Vereinsheim am Sportpark statt. Bei Kaffee und Kuchen wird gemütlich geplaudert.

Finissage als gemeinsamer Abschluss

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 2. September, endet die Sommerakademie um 16 Uhr erstmals mit einer öffentlichen Werkschau, die als lockerer Schlusspunkt der Woche konzipiert ist. In der Aula der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 13, zeigt die gemeinschaftliche Finissage das breit gefächerte kreative Ergebnis aller Werkstätten der Sommerakademie. Jede Werkstatt stellt sich mit einer umfassenden Schau ihrer Arbeiten vor, und die eingeflochtenen Musikbeiträge schlagen einen kreativen Bogen von Werkstatt zu Werkstatt. Bei Wein und Wasser gibt es Gelegenheit, mit Werkstattleitern sowie den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen und sich über die Ergebnisse auszutauschen.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Oralchirurgie & Zahnmedizin
am Südcampus Bad Homburg

Ihre Zahnärzte & Oralchirurgen am Südcampus in Bad Homburg

Dr. Florian Schnaith & Dr. Christian Nicola



Jetzt Termin vereinbaren unter

www.ocz-badhomburg.de | ☎ 06172 - 595 33 50

Im Atzelnest 5 | 61352 Bad Homburg | praxis@ocz-badhomburg.de

Gesprächskreis des Seniorenbeirats

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt zum monatlichen Gesprächskreis am Mittwoch, 7. September, ein. Treffpunkt ist von 16 Uhr an der Seniorentreff in der Cheshamer Straße 51 a. Thema im September ist die Bedeutung musischer Bildung. Der Referent, Lars Keitel, berichtet über seine langjährige Erfahrung in der Ausbildung und Förderung musikalischer Talente. Menschen erleben eine Welt, die aus unendlich vielen einzelnen Fakten, Ideen und Meinungen besteht. Diese stehen in unterschiedlicher Beziehung zueinander. Wahrnehmungsfähigkeiten sind deshalb von grundlegender Bedeutung für das Leben eines Menschen. Musische Bildung erfüllt dabei eine wichtige Funktion. Sie trägt dazu bei, motorische und geistige Anforderungen zu bewältigen. Sie fördert persönliche Erfahrungen und den Austausch mit Anderen und somit inspirierende individuelle und gemeinschaftliche Erlebnisse. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung per E-Mail an bernhard.neurath@gmx.de oder telefonisch unter der Rufnummer 06172-599015 wird gebeten.

Nachrücken im Ortsbeirat Seulberg

Friedrichsdorf (fw). Auf sein Mandat im Ortsbeirat Seulberg hat Marcus Schulz (CDU) verzichtet. Nach Paragraf 34, Absatz 1 und 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) rückt als nächste noch nicht berufene Bewerberin Silvia Gritzka-Mielke von der CDU für den Ortsbeirat Seulberg nach.

Kläranlagenführung

Friedrichsdorf (fw). Wie wird aus Abwasser wieder sauberes Wasser? Wer sich diese Frage schon einmal gestellt und keine Antwort darauf gefunden hat, erhält bei einer Führung über die Kläranlage Ober-Erlenbach sicher wertvolle Informationen. Am Samstag, 10. September, sind alle Interessierten eingeladen, sich von 11.30 Uhr an zu informieren. Wer mitgehen möchte, wird gebeten sich bis Montag, 5. September auf der Homepage des Abwasserverbands Oberes Erlenbachtal unter www.avoe.eu anzumelden. Das dazu nötige Formular ist dort hinterlegt.

Sommerfest der FDP

Friedrichsdorf (fw). Der Ortsverband der FDP-Fraktion veranstaltet am Sonntag, 4. September, ein Sommerfest. Gefeierte wird im Restaurant „10 Mühlen“, Dreieichstraße 22. Von 14 bis 17 Uhr gibt es dort Spiel und Spaß auch für Kinder. Gastredner ist der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Naas. Um eine Anmeldung bis Donnerstag, 1. September, per E-Mail an info@fdp-friedrichsdorf.de, wird gebeten.




EINLADUNG

WIR HABEN UNS VERGRÖßERT & ERÖFFNEN UNSERE KINDER-ZAHNARZTPRAXIS



DAS MÖCHTEN WIR AM 10.09.22 AB 12:00 UHR FEIERN

Das bietet der Tag

- Zahn-Parcours, Hüpfburg und Kasperletheater
- Unser gemeinsamer DD-Tanz mit unseren Minis des Karnevalsvereines CV Stierstadt 1959
- Große Tombola mit vielen Preisen zugunsten des Kinderhospitals in Bad Homburg
- Essen, Getränke und vor allem ganz viel Spaß

WILLKOMMEN IN DER KINDERZAHNARZTPRAXIS DD KIDS & TEENS

Hier kümmern wir uns in Zukunft mit ganz viel Spaß und Fürsorglichkeit in kindgerechter Atmosphäre um die Zahn- und Mundgesundheit unserer kleinen Patienten, sodass der nächste Zahnarztbesuch zu einem echten Highlight werden kann.

JETZT ZAHNWELT VON DD KIDS & TEENS ENTDECKEN

Wir bieten das gesamte Behandlungsspektrum der modernen Kinder- und Jugendzahnheilkunde an – für gesunde, starke Kinderzähne ab dem ersten Zahn.



Kids & Teens

DR. CHRISTOPH & NINA DETTLER

Anmeldung unter opening@dd-kids-teens.de

PRAXIS FÜR KINDERZAHNHEILKUNDE
DR. CHRISTOPH & NINA DETTLER
TAUNUSSTRASSE 21 • 61440 OBERURSEL (TAUNUS)
T 06171 76120 • F 06171 978507
PRAXIS@DD-KIDS-TEENS.DE • DD-KIDS-TEENS.DE

WIR FREUEN UNS

Herzliche Grüße,
Dr. Christoph & Nina Dettler

JETZT HIER ANMELDEN





40 Jahre Rock'n'Roll bei „8nach6“ – da darf schon mal gejubelt werden. Foto: 8nach6

Bis in die Morgenstunden gefeiert

Bad Homburg (hw). Auf 40 Jahre Rock'n'Roll in der Kurstadt konnten die Mitglieder des Rock'n'Roll-Tanz-Zentrums „8nach6“ vor Kurzem anstoßen. Coronabedingt etwas verspätet, aber dafür umso würdevoller und freudiger wurden verdiente Mitglieder für ihren zum Teil jahrzehntelangen Einsatz geehrt. Mit kulinarischem Angebot, Musik, Tanz und Erinnerungen an Ereignisse der vergangenen 40 Jahre feierten die „8nach6'ler“ bis in die Morgenstunden. Vor 45. Jahren haben die beiden Vorsitzenden des Vereins, Fred Schomber und Birgit Bellino, die ersten Schritte des Rock'n'Roll-Tanzes bei der Tanzschule Simon, die damals im Bürgerhaus Kirdorf praktizierte, erlernt. Schnell wurden Talent und Begeisterung entdeckt, und bereits nach einem Jahr standen die beiden mit ihren Tanzpartnern auf dem Turnierparkett. Es folgte ein Wechsel zur Tanzschule Karabey, und 1981 holte Birgit Bellino (damals Klasen) gemeinsam mit ihrem damaligen Partner Michael Meller den Titel des Deutschen Meisters in der B-Klasse in die Kurstadt. Dann nahm die Vereinsgeschichte ihren Lauf. Bellino und Schomber entschieden gemeinsam mit ihrem Vereinskameraden Stephan Schmidt und ein paar wenigen weiteren Mitspielern, einen Rock'n'Roll-

Verein zu gründen. Dass die Idee und gleichzeitig die Entscheidung zu diesem Schritt nach einer langen Faschingsfeier getroffen wurde, tat dem Erfolg keinen Abbruch. Morgens um 8 Minuten nach 6 Uhr waren sich die Protagonisten einig: Wir gründen einen Verein – den „8nach6“! Und so wurde aus einer „Schnapsidee“ eine Erfolgsgeschichte. Schon bald war Bad Homburg in der Turnierwelt bekannt. Viele Pokale und Titel wurden mit nach Hause genommen, und seit über 40 Jahren ist der Verein „8nach6“ eine Konstante in der Bad Homburger Vereinswelt. Heute liegt der Schwerpunkt des Vereins im Breitensportbereich. Zweimal wöchentlich wird trainiert. Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters, als Paar oder als Single – wen die Musik begeistert und wer Lust hat, sich im Vierteltakt zu bewegen, der ist im „8nach6“ genau richtig. „Wir sind ein toller Verein, in dem Gemeinschaftssinn, ein ehrliches Miteinander und Freude am gemeinsamen Wirken im Vordergrund stehen“, sagt die stellvertretende Vorsitzende, Birgit Bellino. Nur so lässt es sich wahrscheinlich auch erklären, dass das Rock'n'Roll-Tanz-Zentrum an allen vier Tagen auf dem Laternenfest vertreten ist und täglich mit kulinarischem Angebot, Musik und Shows aufwartet.

Fairtrade im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Die Steuerungsgruppe „Fairtrade“ des Hochtaunuskreises hat sich auf dem Lernbauernhof der Familie Maurer in Ober-Eschbach getroffen. Da der fair gehandelte Kaffee gut zur regional erzeugten Milch passt, konnte hier die Gelegenheit genutzt werden, mit Direktvermarktern ins Gespräch zu kommen. Wie kann man den Konsumenten den Wert der Lebensmittel besser verständlich machen? Wieso kommen Preiserhöhungen nicht bei den Erzeugern an? Welche Auswirkungen hat die derzeitige Inflation auf das Konsumverhalten der Menschen im Hochtaunuskreis? Karsten Kleinschmidt, stellvertretender Vorsitzender der Dehoga Taunus, verwendet in der von ihm betriebenen Gastwirtschaft „Ziegelhütte“ in Weilrod regionale, frische und jahreszeitliche Produkte. „Wir verwenden Produkte aus dem Taunus, soweit dies möglich ist, zumindest aber aus Deutschland“, so Karsten Kleinschmidt.

Auch Johanna Wien von der Dairy Farm in Burgholzhausen vertreibt auf ihrem Hof über den Regiomat regionale Produkte, wie die eigene Milch, Eier und Beeren. „Die Menschen,

die Lebensmittel und Kleidung produzieren, müssen für ihre Arbeit fair bezahlt werden“, betonte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Dies gelte für die Kakaobauern in Afrika, die Kleiderindustrie in Asien genauso wie für die hiesigen Landwirtschaftsbetriebe, so Katrin Hechler.

Die Fairtrade-Schools des Hochtaunuskreises legen einen Fokus auf die Bildungsarbeit. Unterstützung gibt es hier von Christina Gruber-Eifert, Referentin für Bildung für nachhaltige Entwicklung aus Wehrheim. Mit ihr sollen Konzepte entwickelt werden, die die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen veranschaulichen und den Schülern ein Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge und ihr persönliches Verhalten entwickeln. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Homburg wurde die Idee ins Auge gefasst, eine Geocaching-Tour oder Rallye zu besonderen Orten im Hochtaunuskreis zu entwickeln, die einen Bezug zu Fairtrade haben.

Wer Interesse hat, diese Tour mitzuentwickeln, kann sich per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9994200 melden.



Teilnehmer der Steuerungsgruppe „Fairtrade“ (v. l.): Johanna Wien, Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, Joachim Diesner, Ann-Kathrin Gram, Christina Gruber-Eifert, Fabienne Raab, Jutta Birkenfeld, Gerhard Maurer, Nina Gerlach, Benjamin Hartmann, Karsten Kleinschmidt und Annette Goy. Foto: Hochtaunuskreis

Gültig vom 01.09. bis 03.09.2022 (KW35)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.



GLOBUS
Eschborn

Nur ein Ziel,
das spart viel



Diese Woche in Ihrer Markthalle Eschborn
Unsere Angebote 01.-03. September 2022

GLOBUS Wurst-Paket

5 Wiener Würstchen*,
5 Rohesser und
1 Ring Fleischwurst*

*mit Phosphat



Erhältlich in der
Fachmetzgerei

je Paket
8⁰⁰
950



Langnese Cremissimo

Verschiedene Sorten,
tiefgefroren,
1 l: 1.30–1.88



je 900 - 1.300 ml
1⁶⁹

Neuseeland Kiwis grün oder gold

KL I



pro Stück
0⁵⁹

Peru/Spanien Avocados „Hass“ oder Brasilien/Peru Mangos „Kent/Palmer“

KL I



je Stück
1¹¹

Lenor Weichspüler

Verschiedene Sorten,
je 800–950 ml,
1 WL: 0.04–0.05



je 32-38 WL
1⁵⁹
215

Zimmermann Bacon

Milder Frühstücksspeck,
1 kg = 9.90



100 g
0⁹⁹

Sinalco Limonade

Verschiedene Sorten,
je 12 x 1 l-PET-Flasche,
1 l = 0.58 + Pfand 3.30



je Kiste
6⁹⁹
999

Krombacher Pils

20 x 0,5 l-/24 x 0,33 l-MW-Flasche,
1 l: 1.08/1.36 + Pfand 3.10/3.42



je Kiste
10⁸⁰

Alle Angebote finden Sie unter globus.de sowie in der Mein Globus-App.

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Eschborn
Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirtheimbösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:

Markthalle:
Montag–Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.

Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:
Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:
Besuchen Sie uns online.
Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
globus.de/eschborn

Email: info-sbwes@globus.de



Sommer in Sicht!
Nutzen Sie jetzt unsere Aktion:

Sommerbettdecken zu Sonderpreisen!

Leichte Daunen- und Faserdecken für eine permanente Wohlfühltemperatur und höchsten Schlafkomfort.

Meiss

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · www.moebelmeiss.de

Führerschein weg

Bad Homburg (hw). Polizeibeamte führten in der Nacht von Samstag auf Sonntag mehrere Verkehrskontrollen durch. In der Saalburgstraße wurde um 4.30 Uhr ein 51-jähriger rumänischer Staatsbürger mit seinem Wagen angehalten. In der darauffolgenden Kontrolle erhärtete sich der Verdacht, dass der Fahrzeugführer alkoholisiert ist. Ein durchgeführter Test ergab einen Wert von 1,71 Promille. Die rumänische Fahrerlaubnis des Mannes wurde sichergestellt. Er wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Premiere für den Klimaschutzpreis

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis schreibt in diesem Jahr erstmalig einen Klimaschutzpreis aus. Bewerbungen von vorbildlichen, klimaschutzrelevanten Projekten können ab sofort und noch bis zum 23. September eingereicht werden. „Der Klimaschutz ist ein großes gesellschaftliches Thema und dem wollen wir mit diesem Preis Rechnung tragen. Es werden nicht nur laufende Projekte von engagierten Bürgern gewürdigt, sondern auch diejenigen zu einer Teilnahme inspiriert, die womöglich bisher nur mit dem Gedanken gespielt haben, einen aktiven Beitrag zu dem wichtigen Thema Klimaschutz in unserem Landkreis zu leisten“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Der Klimaschutzpreis wird in drei Kategorien vergeben: Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, in besonderem Maße einen Beitrag zum Klimaschutz leisten oder das Verständnis und den Fokus auf die Thematik Klimaschutz lenken. „Gerade hier ist die junge Generation aufgefordert, lohnenswerte Projekte, die sie konkret umsetzen, einzureichen. Das besondere an der Verleihung des Klimaschutzpreises ist, dass sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge Dritter möglich sind. So kann jeder klimarelevante Aktivitäten anderer einreichen“, fügt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr hinzu.

Bewerben kann man sich mit unterschiedlichen Ideen und Aktionen. Es geht dabei immer darum, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Projekttag zu Thema Umwelt- und Klimaschutz in Schulen, Kitas oder Vereinen sind ebenso relevant wie

Ideen zu Zukunftsthemen wie klimaschonende Beleuchtung, energetische Sanierung, Erhalt und Aufbau von Grün- und Erholungsazonen oder Initiativen zur Abfallbeseitigung, Gewässerrenaturierung und der Erhaltung von natürlichem Lebensraum.

5000 Euro für Gewinner

Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet. Der erste Platz ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2000 Euro und der dritte Platz mit 1000 Euro. Zur Fachjury, die vor der schwierigen Aufgabe stehen wird, die Preise zu vergeben, gehören Landrat Ulrich Krebs und jeweils ein Vertreter oder eine Vertreterin der im Kreistag vertretenen Fraktionen.

Die Teilnahme ist einfach: das Projekt beschreiben und dabei begründen, warum es für den Klimaschutzpreis besonders geeignet ist. Gerne können dem Text Fotos oder Skizzen zur Veranschaulichung beigefügt werden. Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis und den Vergabekriterien erteilt die Stabstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung des Hochtaunuskreises. Entweder per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999230.



Dr. Jochen Stolla, Fachbereichsleiter Beruf und Digitalisierung, stellt das neue hybride Kursformat und die neue Seminartechnik in Präsenz vor, Anette Uhrig ist zugeschaltet. Foto: fch

VHS ist gerüstet für den Start ins Bildungs-Hybridzeitalter

Bad Homburg (fch). Mit dem Start ins Herbstsemester hält Hybridunterricht Einzug an der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg. Über hybrides Lernen, das neue hybride Kursformat und die neue Seminartechnik an der VHS informierten Dr. Jochen Stolla, Fachbereichsleiter Beruf und Digitalisierung, Anette Uhrig, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mediengestaltung sowie Support Hybrides Lehren und Lernen, und Stadträtin Mechthild Weiß-Hennerici, die stellvertretende Vorsitzende des Volksbildungsvereins Bad Homburg.

„Hybrid bedeutet, dass Präsenz- und Distanzunterricht miteinander verbunden sind“, erläuterte Dr. Stolla. Ein Teil der Kursteilnehmer nimmt am Unterricht im virtuellen Klassenzimmer – sprich Homeschooling – teil, ein anderer im nicht-virtuellen Klassenzimmer – sprich einem Kursraum. Um den virtuellen Unterricht mit dem Präsenzunterricht im Kursraum zu kombinieren, ist eine entsprechende technische Ausstattung nötig. Zum einen an der VHS, zum anderen bei den Kursteilnehmern zu Hause. Die VHS hat zwei Räume technisch mit digitalen Tafeln, sogenannten interaktiven Whiteboards, einer 360-Grad-Konferenzkamera, aufgrund ihres Designs liebevoll als „Uhu“ bezeichnet, einer Tracking-Kamera und Ansteck-Funkmikrofonen für Vorträge ausgestattet. Die Tracking-Kamera kann mit Hilfe einer gespreizten Hand mit dem Referenten gekoppelt werden, verfolgt ihn durch den Raum. Eine Zoomfunktion ist mittels gespreiztem Daumen- und Zeigefinger möglich, wie Dr. Stolla vorführte. „Um eine bestmögliche Qualität der Kommunikation über Bild und Ton zu gewährleisten, wird ein zusätzlicher kabelgebundener Internetanschluss gewährt“, informierte Anette Uhrig.

Die großen Tafeln mit den berührungsempfindlichen Displays bieten eine hervorragende Bildqualität und viele neue didaktische Möglichkeiten, die gleichermaßen für den Hybrid- wie Präsenzunterricht geeignet sind. Auch Daten können problemlos an die Kursteilnehmer von den Tafeln weitergeleitet werden. „Diese Tafeln sind mein Baby“, sagt Mechthild Weiß-Hennerici. Auf ihren Vorschlag hin hatte die Stadt Bad Homburg 20 000 Euro für die Ausstattung der beiden Kursräume zur

Verfügung gestellt. Dr. Stolla beziffert die Kosten für die beiden interaktiven Whiteboards samt Montage auf 18 000 Euro. Zudem wurde ein Mitarbeiter für Technik, Fortbildung der Kursleiter und didaktische Unterstützung eingestellt. Die ersten Dozenten wurden bereits an den Tafeln ausgebildet.

Die Lehrkräfte müssen beim Hybridunterricht in der Lage sein, mit allen vorhandenen digitalen Medien im Raum den Unterricht über die Videokonferenz durchzuführen. Außer den technischen Herausforderungen und dem organisatorischen Aufwand vor dem Unterricht müssen auch didaktische Herausforderungen bewältigt werden, damit alle Kursteilnehmer eingebunden sind und einen Mehrwert aus dem hybriden Lernen schöpfen können. Die virtuelle Unterrichtssituation verläuft meist als Frontalunterricht. Wichtig ist, alle Schüler, vor allem die zugeschalteten, in den Unterricht einzubinden. Dazu sind diverse Unterrichtsmethoden und Tools von den Lehrpersonen anzuwenden. Beim Aufbau der Kompetenzen im Bereich der Hard- und Software und der Methode unterstützt die VHS ihre Kursleiter. „Unsere Dozenten haben ihr Interesse am hybriden Lernen signalisiert, müssen sich aber erst an das andere Arbeiten gewöhnen“, erklärte Dr. Stolla.

Vor allem für die Kursteilnehmer bietet das hybride Lernen eine größere Flexibilität und Vorteile. Sie können wählen, ob sie in die VHS gehen oder von zu Hause aus am Kurs teilnehmen. Wer von zu Hause aus teilnehmen will, sollte über eine stabile Internetverbindung, ein Headset, einen Laptop oder Desktop-PC verfügen. Ins hybride Lernen startet die VHS Bad Homburg am 13. September mit drei Hybrid-Kursen zu den Themen Deutsch als Fremdsprache, Gewaltfreie Kommunikation und Microsoft Word. Zudem wird eine Reihe von Vorträgen hybrid angeboten. Alle sind im Herbstprogramm mit einem blauen Button mit weißem Schriftzug „HYBRID“ gekennzeichnet. Wer sich für hybrides Lernen entscheidet, erhält einige Tage vor Kursbeginn die Zugangsdaten für die Online-Teilnahme per E-Mail. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Ton, Bild und Bildschirmhalte aus dem Kursraum an den geschlossenen Kreis der Teilnehmenden online übertragen werden.

Zsuzsa Bánk liest aus ihrem Roman

Bad Homburg (hw). Zu einem literarischen Leckerbissen lädt der Bad Homburger Hospiz-Dienst ein: Zsuzsa Bánk wird am Donnerstag, 15. September, aus ihrem Buch „Sterben im Sommer“ lesen. Die Autorin, geboren 1965, arbeitete als Buchhändlerin und studierte anschließend in Mainz und Washington Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie in Frankfurt. Für ihre Romane „Der Schwimmer“ und „Heißester Sommer“ erhielt sie zahlreiche Literaturpreise. Auch ihre Bücher „Die hellen Tage“ und „Schlafen werden wir später“ wurden große Erfolge. Zsuzsa Bánk ist Tochter ungarischer Eltern, die 1956 nach dem Ungarnaufstand in den Westen geflohen waren. Als ihr Vater unheilbar krank ist, verbringt er noch einmal einen Sommer in seiner alten Heimat, am Balaton. Noch einmal sitzt er in seinem Paradiesgarten

unter der Akazie, noch einmal steigt er zum Schwimmen in den See. Aber die Rückreise erfolgt im Rettungshubschrauber und Krankenwagen, das Ziel ist eine Klinik in Frankfurt, wo nichts mehr gegen den Krebs unternehmen werden kann. Es sind die heißesten Tage des Sommers, und die Tochter setzt sich ans Krankenbett. Mit Dankbarkeit erinnert sie sich an die gemeinsamen Jahre, mit Verzweiflung denkt sie an das Kommende. Sie registriert, was verloren geht und was gerettet werden kann, was zu tun und was zu schaffen ist. Die Geschichte des Sterbens, der Trauer, aber auch die Geschichte seines und ihres Lebens, der innigen Beziehung von Vater und Tochter erzählt Zsuzsa Bánk in „Sterben im Sommer“. Die Lesung findet am Donnerstag, 15. September, um 19 Uhr im Kurhaus statt. Der Eintritt ist frei.



Weil ich neugierig auf morgen bin.

GDA-Zukunftstag

Mittwoch, den 7.9.2022, um 15:00 Uhr

Reservierung erforderlich

Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706



www.gda.de

Rainer Eppelmann ist Festredner Bestens vorbereitet für den Notfall am Tag der Deutschen Einheit

Bad Homburg (hw). Zum Tag der Deutschen Einheit am Montag, 3. Oktober, laden die Stadt und die Stiftung „Kirche in der Stadt“ der Erlöserkirchengemeinde von 11 Uhr an zum Festakt unter dem Titel des gleichlautenden Gedichts von Heinrich Heine „Denk’ ich an Deutschland...“ in die Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein. Mit dem Gedicht drückte Heine seine Sehnsucht nach einem besseren, schöneren Deutschland aus. Und diese Sehnsucht besteht ungebrochen, denn „Denk’ ich an Deutschland ...“ befasst sich mit einem aktuellen Thema, das den Kontext der Wiedervereinigung, die Rolle der Kirche und die gesellschaftspolitischen Veränderungen aufgreift sowie die Verantwortung jedes Einzelnen für Demokratie und Gesellschaft im Hier und Jetzt verdeutlicht. Inhaltlicher Schwerpunkt wird diesmal der Krieg in der Ukraine sein. Seine verschiedentlichen Auswirkungen auch in der Taunusregion verdeutlichen umso mehr die Herausforderungen für ein friedliches gesellschaftliches Zusammenleben.

Protagonist der Friedensbewegung

Festredner ist Rainer Eppelmann. Der evangelische Pfarrer wurde als Oppositioneller in der DDR verfolgt. Er war Gründungs- und Vorstandsmitglied der Partei „Demokratischer Aufbruch“ und 1990 Minister für Abrüstung und Verteidigung der letzten DDR-Regierung. Nach der Wiedervereinigung war er von 1990 bis 2005 Mitglied des deutschen Bundestags. Seit 1998 ist er ehrenamtlicher Vorsitzender der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Rainer Eppelmann ist mit dem Großen Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und wurde von der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ mit einem Preis für seine Verdienste für Freiheit und Demokratie in Zeiten der Diktatur und der friedlichen Revolution von 1989 gewürdigt.

„Der schreckliche Krieg in der Ukraine macht uns alle sehr betroffen. Als Stadt Bad Homburg setzen wir ein deutliches Zeichen für den Frieden. Mit Rainer Eppelmann werden wir nicht nur einen intimen Zeitzeugen der Wiedervereinigung, sondern auch einen Protago-

nisten der Friedensbewegung mit fundierter Kenntnis zu den Verhältnissen in Osteuropa bei uns in Bad Homburg zu Gast haben“, betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes als Schirmherr für die Festveranstaltung.

„Mit dem Festakt ‚Denk’ ich an Deutschland‘ in der Erlöserkirche möchten wir als kirchliche Stiftung in Bad Homburg ein deutliches Signal für ein friedliches, christlich geprägtes Miteinander setzen. Ebenso fördern wir die offene Diskussionskultur zu gesellschaftspolitischen Themen. Unser Festredner Rainer Eppelmann steht definitiv dafür und wird klare Worte finden“, sagt Dr. Hauke Christian Öynhausen, Vorsitzender der Stiftung „Kirche in der Stadt“.

Zusammen mit Vertretern der regionalen und lokalen Ukrainehilfe wird Rainer Eppelmann danach an einer Podiumsdiskussion unter der Leitung von Dr. Hauke Christian Öynhausen teilnehmen, die die Impulse der Festrede in den lokalen und aktuellen Kontext übersetzt. Der Festakt umfasst zudem ein musikalisches Rahmenprogramm unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohn. Im Anschluss lädt die Kirchenstiftung zu einem Umtrunk auf dem Kirchvorplatz ein. Das extra hierfür gebaute „Stiftungsbier“ kommt direkt vom Kronenhof Bad Homburg, dessen Seniorchef Hans-Georg Wagner eng mit der Erlöserkirche verbunden ist und die Zielsetzung der neuen Stiftung gerne unterstützt.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung über das Ticketing-System der Erlöserkirchengemeinde auf deren Homepage www.erloeserkirche-bad-homburg.de/ oder direkt unter dem Internet-Link <https://ztix.de/hp/events/12045/info> gebeten. Fragen können per E-Mail an info@erloeserkirche-stiftung.de gestellt werden.

Hochtaunus (how). Realbrandausbildung, Wärmeerfahrung, Löschtaktik und Löschtechniken – in all dem wurden kürzlich junge Atemschutzgeräteträger auf Kreisebene geschult. Seit knapp drei Jahren bietet der Hochtaunuskreis diese Spezialausbildung für Kameraden der heimischen Feuerwehren an und hält hierfür ein speziell geschultes Ausbilder-Team vor.

Während der Ausbildung lernen die Teilnehmer den richtigen und vielleicht auch lebensrettenden Umgang mit dem Atemschutzgerät bei schwierigen Einsätzen. Ihnen wurde vermittelt, wie viele Atemgifte im Brandrauch sein können und welche Wirkungen sie haben können, wenn man sie einatmet.

Die große Verantwortung, die der Atemschutztrupp im Einsatz hat, wurde bei Übungen in verrauchten und brennenden Räumen verdeutlicht. Bei einem simulierten Werkstattbrand und einem Wohnungsbrand bekamen

die Teilnehmer die Grenzen der körperlichen Belastung zu spüren. Dabei ging es immer wieder um vermisste Personen, die gerettet werden mussten. Ebenso wurden weitere Gefahrschwerpunkte, die den Atemschutzgeräteträger auch im Einsatz fordern, geübt.

„Als Landkreis sind wir mit dieser speziellen Art der Ausbildung Vorreiter“, so Kreisausbilder Gerhard Bruder, der selbst zum Ausbilder-Team gehört. „Wir möchten den jungen Atemschutzgeräteträgern die Möglichkeit bieten, auf solche Einsatzszenarien bestens vorbereitet zu sein, sodass sie mit einer gewissen Grunderfahrung in Brandeinsätze gehen können. Nur so lässt sich auch der richtige Umgang mit der Schutzkleidung erlernen.“ Dreimal viertel im Jahr bietet der Hochtaunuskreis daher solch eine Spezialausbildung an.

Das zweitägige Seminar haben alle Teilnehmer erfolgreich absolviert. Bereits im August fand der nächste Durchgang statt.



Jan-Mika Erle, Carl Gottschalk, Emil Sonntag, Tim Bartsch, Fabian Kind, Jonas Mehl, Rene Müller, Sabine Preusse, Sebastian Kramm und Simon Herzberger von den Feuerwehren Grävenwiesbach, Kronberg, Oberursel, Usingen, Wehrheim und Friedrichsdorf haben zusammen mit den Ausbildern Gerhard Bruder, Stefan Sauer, Tobias Thiele, Benedikt Hill, Tobias Schönborn und Fabian Bruder das Löschen mit Atemschutz geübt. Foto: Hochtaunuskreis



Rainer Eppelmann spricht am 3. Oktober in der Erlöserkirche. Foto: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Möbel der Kaiser-Appartements

Bad Homburg (hw). Die Kaiserlichen Appartements in Schloss Bad Homburg wurden mit dem Einzug Preußens nach 1866 nicht vollständig neu möbliert. Die Hohenzollen wohnten in Gemächern, die bereits eingerichtet waren, und sie passten sie allenfalls einem neuen Geschmack an. Mit Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) und seiner Frau Auguste Victoria (1858-1921) war es sogar das Ziel, historische Einrichtungsstücke einzusetzen, um auf die Traditionen des Orts zu verweisen. Bei einer Sonderführung am Sonntag, 4. September, um 15 Uhr, stellt der Verantwortliche für die Konzeption und Wiedereinrichtung der Kaiserlichen Appartements, Yannick Philipp Schwarz, vor, welche Möbel in kaiserlicher Zeit eine vermeintlich gewachsene Geschichte zeigen sollten. Sie ist Teil des Jubiläumsprogramms der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen zur Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg vor 400 Jahren. Anmeldung per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148.



Der sanfte Weg zu weniger Schmerz und mehr Beweglichkeit

INFORMATIONENABEND

MITTWOCH, 7. SEPTEMBER 2022
VON 17:30 – 20:00 UHR

FACHVORTRÄGE

- Das Kreuz mit dem Kreuz: Wie bekomme ich meine Rückenschmerzen in den Griff?
- Hallux Valgus: Was tun, wenn der Ballen schmerzt?
- Der Riss im Meniskus: Muss immer operiert werden?
- Sportunfälle: Die richtige Sofortbehandlung

REFERENTEN

- Dr. med. Alexander Anton, Praxisinhaber und Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie
- Dr. med. Julia Walter, Fachärztin für Orthopädie & Unfallchirurgie

Unsere Fachärzte werden Sie kompetent über die neuesten Erkenntnisse und Therapiemethoden informieren und Ihnen persönlich für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da es sich um eine kostenlose Veranstaltung handelt: termin@praxisdranton.de
Ansonsten kann ein Sitzplatz nicht garantiert werden!

Veranstalter:
Praxis Dr. Anton
Tel.: 06172-28880

Louisenstr. 101
www.praxisdranton.de

61348 Bad Homburg
info.badhomburg@praxisdranton.de

Ort der Veranstaltung:
Kurhaus Bad Homburg
Louisenstraße 58
61348 Bad Homburg

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Ganz Köppern feiert das elfte Lindenfest

Am Sonntag, 18. September, wird in der Ortsmitte unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Jonas Müller-Wolff das elfte Lindenfest gefeiert. Das „Fest für Groß und Klein“, wie es der Verein „Lebendiges Köppern“ als Veranstalter nennt, wird um 11 Uhr eröffnet, dann folgt bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit dem Kindersingekreis St. Josef (Bild), einer Kunstführung der evangelischen Kirche sowie Auftritten der Musikschule Friedrichsdorf mit Drums und der TSG Köppern mit ihrer



Foto: „Lebendiges Köppern“

Hulahoop-Gruppe. Die genauen Zeiten werden kurzfristig im Internet unter www.lebendigeskoepfern.de bekanntgegeben. Den ganzen Tag über können sich Kinder und Erwachsene beim Eierlaufen und beim Papierflieger-Wettbewerb, bei der

Reise nach Köppern – nicht nach Jerusalem, beim Schubkarrenrennen, Dosenwerfen und Tennisspielen messen, sie können gemeinsam basteln, Traktor fahren, die Kleinen eine Runde auf dem Kinderkarussell drehen und vieles mehr. Zur Stärkung gibt es bei dem munteren Treiben Gegrilltes, griechische und italienische Köstlichkeiten, Frühlingsrollen, Waffeln, Wein, Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke, natürlich auch Zuckerwatte und Popcorn. Bei einer Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 - 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 - www.barikgold.com

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de



Über 100 Radfahrer haben sich am Sonntag in Steinbach versammelt, um an der Sternfahrt zur Verkehrswende teilzunehmen.
Foto: Jürgen Streicher

Mit Velomobil für Verkehrswende

Hochtaunus (js). Hunderte Radfahrer aus dem Hochtaunuskreis haben sich am Sonntag von mehreren Startpunkten aus der großen Hessensternfahrt nach Wiesbaden angeschlossen. Gemeinsames Ziel: Eine bunte Demonstration für eine „zeitgemäße Verkehrswende“, für die sie mit behördlicher Genehmigung auch rund 35 Kilometer auf der Autobahn fahren durften. In einer Parkanlage der Landeshauptstadt wurden am Nachmittag bei einem „Verkehrswende-Festival“ mit tausenden Besuchern Hessens Verkehrsminister Tarek Al-Wazir rund 70.000 Unterschriften für ein Volksbegehren zur Verkehrswende überreicht. Ein breites Bündnis hat diese ein Jahr lang gesammelt. Nötig gewesen wären etwa 44.000. So bunt und vielfältig, wie es sich die Organisatoren gewünscht haben, ging es allerorten zu. Menschen mit Tourenrädern, Lastenrädern, E-Bikes und Sitzrädern, Räder mit und ohne Anhänger, wie es halt gefällt. An der Apfelweinbrücke am Ortsrand von Steinbach war die „Delegation“, die sich dem Aufruf des ADFC Hochtaunus angeschlossen hatte, um 11 Uhr schon auf rund 100 Radler mit den unterschiedlichsten Modellen unter dem Hintern angewachsen. Die ersten waren bereits eine Stunde zuvor in Friedrichsdorf am Landgrafenplatz gestartet, über Treffpunkte an den Bahnhöfen in Bad Homburg und Oberursel ging es zur Westgrenze des Hochtaunuskreises.

Wo an der Brücke unter den Weidenbäumen Stefan Legner aus Steinbach mit dem absolu-

ten Hingucker vorgefahren war. Sein himmelblaues Velomobil Modell Milan im schnittigen Design dürfte später auch dem Verkehrsminister gefallen haben. Nur noch mit dem Kopf lugte der Lenker aus seiner schmalen Fahrerkabine. Im Verbund mit den anderen schlug aber auch er eine geruhsame Gangart ein, zu der „Gruppenführer“ Bengt Köslisch bei der Vorbesprechung mahnte. Das war so mit der Polizei ausgemacht, die dem Tross der Radler Richtung Frankfurt voranfuhr. Es sollte eine gemütliche Tour nach Wiesbaden werden, trotz erlaubter Nutzung ungewohnter Pisten.

An der Apfelweinbrücke übernahm Bengt Köslisch von der ADFC-Ortsgruppe mit Wimpel am Lenker die Führung, stets in Kooperation mit der Polizei, die als Begleitschutz ihre Aufgabe als Freund und Helfer perfekt erfüllte. Die 11-Uhr-Kolonnen hatte sich den Umweg über Frankfurt vorgenommen, um bei der großen Auftaktveranstaltung in der Friedrich-Ebert-Anlage vor der Messe ab 12 Uhr dabei zu sein, wo auch die Sternfahrer aus Hanau, Friedberg und Darmstadt zum großen Trip nach Wiesbaden starteten. Erst über die A 648, dann über die A 66, die extra für den Autoverkehr gesperrt wurde. Eine zweite geführte große Gruppe aus dem Hochtaunus mit späteren Abfahrtszeiten in Oberursel, Königstein, Kronberg stieß an der Anschlussstelle Höchst beim Main-Taunus-Zentrum auf der A 66 zum großen Peloton.

Natürlich war auch Patrick Schneider-Ludorff dabei, der Oberurseler Vorsitzende des ADFC Hochtaunus. „Wie dringend wir die Verkehrswende benötigen, wollen wir zeigen, indem wir diese wichtige Pendler-Autobahn symbolisch für einige Stunden zum längsten Rad-schnellweg Hessens machen“, so Schneider-Ludorff. Trotz gemütlicher Fahrt mit etwa 15 Stundenkilometer Geschwindigkeit. Denn „auch für Ältere und für Familien mit Kindern entsteht so für eine kleine Weile eine leicht und sicher nutzbare Radroute über viele Kilometer“, wirbt der leidenschaftliche Radfahrer für die Verkehrswende im Hessenland.

Ein „zeitgemäßes Verkehrswendegesetz“ ist das Ziel, das ADFC und BUND, VCD und der Fachverband Fußverkehr Deutschland (FUSS e.V.) anstreben, dafür wollen sie mit ihren gesammelten Unterschriften ein Volksbegehren erreichen. Damit irgendwann mindestens 65 Prozent des Verkehrs vor allem in den Ballungsräumen zu Fuß, per Rad oder mit dem Öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) abgewickelt wird. Die Veranstalter hatten für die Sternfahrt bis zu 20.000 Teilnehmer angemeldet, zeitweilig dürften es bis zu 10.000 gleichzeitig auf der Autobahn gewesen sein, schätzten auch Polizeisprecher. Am späten Nachmittag meldete die Polizei etwa 8.500 Radler auf der Autobahn, am Abend einigte man sich auf rund 10.000.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 5. September und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Anmeldung unter Telefon 06174-6396692 oder 06172-8686868.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 251,2

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 251,2 Corona-Infizierten pro 100.000 Einwohner. Von den derzeit 366 aktiven Fällen wurden elf Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung

weiter voran. 208.095 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 87.715 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 8.841 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 48 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139.616 Erst- und Zweitimpfungen, 71.681 Drittimpfungen und 5.585 Viertimpfungen durchgeführt.

teranet

Glasfaser für Bad Homburg

- Flächendeckender Glasfaserausbau
- Kostenloser Hausanschluss in der Vermarktungsphase
- Internettechnologie der Zukunft für Ihr Zuhause



Flächendeckender Glasfaser-Ausbau für Ihre Region:

Dornholzhausen
Aktuell in der Bauphase

Ober-Erlenbach
Baustart ab Herbst 2022

Kirdorf

Aktuell in der Vermarktungsphase

Genzenheim, Ober-Eschbach und Bad Homburg Stadt
Vermarktungsstart ab Herbst 2022



SIE HABEN FRAGEN?

Servicehotline: 0431 80649649

Offene Beratung: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 19:00 Uhr,
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr
in unserem Servicebüro in Kirdorf, Kirdorfer Str. 77



teranet.de
/gebiete/hessen

Schockanrufe: Polizei sucht Zeugen

Bad Homburg (hw). Am Freitag erbeuteten Telefonbetrüger im Hochtaunuskreis mit der Masche des sogenannten Schockanrufs Werte von über einhunderttausend Euro.

In beiden Fällen wurden die betroffenen Bürgerinnen durch die Täter telefonisch kontaktiert und in den Glauben versetzt, ein naher Angehöriger hätte einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht, befände sich in Haft und käme nur gegen die Zahlung einer hohen Kaution auf freien Fuß. Den Betrüger gelang durch ihr hochprofessionelles Vorgehen, die Hilfsbereitschaft der Angerufenen auszunutzen.

So kam es, dass eine Friedrichsdorferin gegen 13.50 Uhr in die Bad Homburger Justus-von-Liebig-Straße gelotst wurde, um die angebliche „Kaution“ an einen Geldabholer zu übergeben. Erst im Nachhinein fiel der Schwindel auf. Der Mann soll etwa 1,65 bis 1,70 Meter groß und von kräftig-dicklicher Statur gewesen sein, ein „osteuropäisches Erscheinungsbild“ und kurzes schwarzes Haar gehabt haben. Bekleidet gewesen sei er mit einem grauen Poloshirt mit weißen Streifen am Kragen sowie den Ärmeln und einer blauen Jeans. Er

habe Deutsch mit osteuropäischem Akzent gesprochen und eine schwarze Tasche oder einen Rucksack mit sich geführt. An beiden Armen habe er Tattoos gehabt.

Betrügerin wartet am Amtsgericht

Später am Nachmittag – gegen 16 Uhr – übergab eine Usingerin, die ebenfalls dem Glauben aufgefressen war, einem Angehörigen in einer Notlage zu helfen, in der Straße Auf der Steinkaut vor dem Gebäude des Bad Homburger Amtsgerichts erhebliche Sachwerte an eine Abholerin. Auch in diesem Fall kam erst im Nachhinein heraus, dass es sich um eine Betrugsmasche gehandelt hatte.

Die Frau beschrieb die Täterin als etwa 25 Jahre alt und etwa 1,50 Meter groß. Sie soll schwarze schulterlange Haare gehabt und „südländisch“ ausgesehen haben. Getragen habe die Täterin ein helles Shirt und eine Hose.

Die Kriminalpolizei Bad Homburg ermittelt und bittet Personen, die in den genannten Bereich Beobachtungen gemacht haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Plötzlich Single

Bad Homburg (hw). An jedem zweiten Mittwoch im Monat trifft sich die Gruppe „Plötzlich Single!“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Berthavon-Suttner Straße 4. Der Stammtisch trifft sich am 14. September von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung unter Telefon 06172-8569950.

Filmclub führt nach Myanmar

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 13. September, um 20 Uhr zur Video-Großprojektion ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Die Filmreise von Ulrike Schröder führt nach Myanmar (Birma). Der Eintritt ist frei. Die Rundreise beginnt in Yangon (Rangun), der größten Stadt Myanmars. Dort verzaubert vor allem die goldglänzende Shwedagonpagode. Nach einem Abstecher zum goldenen Felsen von Kyaikhtiyo und der alten Hauptstadt des Monreiches Bago lernen die Reisenden den

Dar es-Sultan

Auch zum diesjährigen Laternenfest vom 2.-5.9. öffnen wir wieder unseren beliebten Innenhof in der Löwengasse 13.

Wie immer, so gibt es auch in diesem Jahr wieder unser Speisensortiment nach marokkanischer Art und neben den üblichen Getränken auch Kaffee und verschiedene Cocktails.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inlesee kennen, bekannt für seine Einbeinrunderer und schwimmenden Gärten. Auf dem Weg zu dem Pagodenhügel von Indein gibt es Gelegenheit, in die örtliche Handwerkskunst Einblick zu nehmen. Die Weiterfahrt nach Mandalay führt durch die Shanberge in die Niederungen des Irrawaddy. Sehenswürdigkeiten der einstigen Residenz der letzten birmanischen Könige gibt es viele, darunter Mahamudi-Pagode, Shwenandaw-Kloster, Kuthodaw-Pagode und Mandalay-Hill. Die Besichtigungen enden in Bagan.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN • DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und
zwei Gutscheine
à 50 Euro
gewinnen!



Essen bei „Freunden“

Griechische Gastlichkeit in herzlich familiärer Atmosphäre. Das ist es, was das Ehepaar Angela und Ioannis Sapoutzis in ihrem griechischen Restaurant „Dionysos“ in der Köpperner Straße 71 für seine „Freunde“ anbietet. „Freunde“ nennen die beiden ihre Gäste, da viele von ihnen dem Restaurant schon lange die Treue halten. Mittlerweile erkunden deren Enkel die Gaststube, während die Erwachsenen das Essen genießen. „Dieses enge Verhältnis ist für uns Verpflichtung, die gewohnte Qualität auf hohem Niveau zu halten“, sagt Ioannis Sapoutzis, dessen Ehefrau Angela in der Küche unvergessliche Genüsse zaubert.

„Frische Zutaten aus der Region sind das Wichtigste“, sagt sie. Die nötigen Gewürze und Kräuter für ihre geschmacksintensiven Saucen zu Fleisch, Fisch und Salat, die nach alten griechischen Rezepten stets frisch zubereitet werden, kommen allerdings aus Griechenland, wo Verwandte sie in ihrem Garten anbauen. Im Herbst fährt Ioannis meist zur Olivenernte auf die Insel Euböa, wo er geboren und aufgewachsen ist. Angela kommt von der peloponnesischen Halbinsel. „Es ist eine griechische Hausküche, die bei

uns auf den Tisch kommt, keine typische Restaurantküche“, versichert sie und kocht für die Gäste, „wie schon unsere Großmütter gekocht haben“. Die Rezepte allerdings hat sie ständig weiterentwickelt und verfeinert. Sie verwendet nur bestes griechisches Öl, und auch der Wein kommt selbstverständlich aus Griechenland.

Die legendäre Lammschote, das Lammfilet in Knoblauchsauce, der Lachs in Apfel-Zitronen-Sauce, das Schweinelendchen in Orangensauce oder die feine Moussaka sollte sich keiner entgehen lassen. Zum Dessert zaubert Angela Sapoutzis süße oder fruchtige Nachspeisen – je nach Jahreszeit und Geschmack ihrer Gäste.

Das Restaurant „Dionysos“ mit 50 Plätzen sowie weiteren 30 Plätzen in einem gemütlichen, separaten Raum, der sich hervorragend für Familien- oder Betriebsfeiern eignet, ist täglich außer montags, ab 18 Uhr geöffnet. Sonn- und feiertags wird zusätzlich von 12 bis 14 Uhr ein Mittagstisch angeboten. Es empfiehlt sich eine Reservierung unter Telefon 06175-796116. Auch Familienfeiern sind nach Absprache mit Angela und Ioannis Sapoutzis unter der genannten Telefonnummer wieder möglich.

DIONYSOS
Griechisches Restaurant

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemüthlicher Atmosphäre serviert!

Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.00 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71 Familie Sapoutzis
61381 Friedrichsdorf-Köppern Reservierung
www.griechisches-restaurant.com Tel. 0 6175 / 79 61 16

KAI-OH

Zum
Mittagsmenü

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de



Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop



Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag
hinter sich und genießen Sie
im gemütlich mediterranen Ambiente
original italienische Steinofenpizza
und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83

Fax 0 61 72/682 66 85

www.pizzeria-il-gargano.de

Pizzeria Il Gargano

Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 25. September 2022**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Dionysos“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

**WELCHE PRODUKTE IM „DIONYSOS“
STAMMEN AUS GRIECHENLAND?**

**„GEW_RZ_, KR_UT_R
U_D_W_IN“**

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.



**Berggasthof
herzberg**

Öffnungszeiten

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Winter 1.10. bis 30.4.

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag



Tel.: 06172 / 764-6161

Mobil: 0174 / 219-8654

E-Mail: info@gasthofherzberg.de

www.gasthofherzberg.de

**Restaurant
Café Molitor**

**Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr geöffnet.**

Jederzeit feiern und
übernachten in einer der
schönsten Locations im Taunus ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,



wie nur eine Familie es kann

mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.



Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr

und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. September 2022

Widder Versuchen Sie zu Wochenbeginn alle kritischen Situationen und jeglichen Stress auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Denn in den nächsten Tagen kommt noch so einiges auf Sie zu.
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie sollten nicht schon wieder als Retter in der Not auftreten: Die anderen Beteiligten werden lernen müssen, die Verantwortung für ihr Handeln selbst zu übernehmen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Die aktuelle Sternkonstellation hilft Ihnen bei Ihren beruflichen Angelegenheiten. Falls Ihre Pläne dennoch durchkreuzt werden, sollten Sie Ruhe und Fairness walten lassen.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Beziehungstechnisch läuft es nicht gerade rund: Wer sich nach einer Liebe mit Zukunft sehnt, der sollte sich nicht von schönen Worten und einer hübschen Fassade blenden lassen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Lassen Sie sich nicht entmutigen. Was man Ihnen an bösen Nachrichten bringt, macht nur scheinbar Ihre Pläne zunichte. Es gibt eine recht einfache Lösung für das Problem ...
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Gut gemacht – jetzt ist alles möglich! Ihnen eröffnen sich plötzlich die unterschiedlichsten Chancen. Wägen Sie gut ab, bevor Sie sich für eine von ihnen entscheiden.
24. 8. – 23. 9.

Waage Im Moment mögeln Sie sich durchs Liebesleben. Es mangelt an dem rechten Drive, erotische Highlights zu genießen. Weniger an den Job denken wäre hilfreich.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Jemand stellt den gemeinsamen bisherigen Weg in Frage: Das ist sein gutes Recht! Wenn er abbiegen will, muss er das eben tun. Reisende soll man bekanntlich nicht aufhalten.
24. 10. – 22. 11.

Schütze In einer Krisensituation zeigt sich, ob eine Beziehung tatsächlich tragfähig ist. Sollte sie es nicht sein, müssen auch Sie sich fragen lassen, ob Sie genug investiert haben.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Einem von Ihnen geplanten Vorhaben mangelt es noch an der zündenden Idee - Ihre Chancen liegen im Unkonventionellen, nicht im Beharren auf alten Verfahrensweisen.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Gehen Sie in den kommenden Tagen keine finanziellen Risiken ein. Ihr Konto bedarf jetzt etwas der Schonung. Und den Notgroschen dürfen Sie auf keinen Fall antasten!
21. 1. – 19. 2.

Fische Wunschdenken bestimmt mal wieder Ihren beruflichen Alltag. Damit kommen Sie keinen Schritt weiter. Die Arbeit verlangt Einsatz und vorzeigbaren Resultate.
20. 2. – 20. 3.



Jesse Owens (r.) und Luz Long 1936 während der Olympischen Wettkämpfe im Berliner Olympiastadion. Foto: Bildarchiv Heinrich von der Becke im Sportmuseum Berlin/VHS

Über Sport, Macht und Geschichte

Bad Homburg (hw). Auch für das kommende Herbstsemester hat das Team der Volkshochschule (VHS) im Bereich Kultur und Gesellschaft eine große Bandbreite an Kursen und Einzelveranstaltungen vorbereitet. Hierzu gehören auch zwei mehrteilige Vortragsreihen, die die VHS in Kooperation mit dem WIR-Vielfaltszentrum im Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt sowie mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung online und kostenfrei anbietet. Bei der Reihe „Sport | Macht | Geschichte“ sind von September bis Dezember vier Vorträge geplant, die anhand ausgewählter Beispiele historische Hintergründe beleuchten: Vor 50 Jahren erschütterte ein verheerender Anschlag der palästinensischen Terrororganisation „Schwarzer September“ auf die Olympischen Sommerspiele in München die Welt. Mit den tragischen Ereignissen und ihren weitreichenden Folgen beschäftigt sich am Donnerstag, 15. September, der Vortrag von Dr. Alexander Friedman. Um die wechselvolle Vergangenheit des Deutschen Fußballclubs Prag geht es am 26. September bei einer Veranstaltung mit Historiker Dr. Thomas Oellermann und Regisseur Ondrej Kavan. Im dritten Vortrag beleuchtet der wissenschaftliche Leiter des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945 in Frankfurt Thomas Altmeyer am 13. Oktober die Olympischen Spiele von 1936 in Berlin. Das NS-Regime nutzte diese bewusst aus, um Deutschland propagandistisch als überlegene, gleichzeitig aber friedliche und weltoffene Großmacht zu inszenieren. Vielen dürften vor allem die Olympiafilme von Leni Riefenstahl bekannt sein. Doch zum Publikumsliebling wurde – sehr zum Ärger des Regimes – ausgerechnet der schwarze US-Leichtathlet Jesse Owens.

sangen und zwischen den Schützengräben Fußball spielten. „Zeitenwende. Wie der Krieg in der Ukraine die Welt verändert“, so lautet der Titel einer Veranstaltungsreihe, die die VHS ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem WIR-Vielfaltszentrum und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung organisiert hat. Die vier Vorträge, die online und kostenfrei angeboten werden, beschäftigen sich mit den weltweiten dramatischen Folgen seit Beginn der Invasion am 24. Februar. Welche geopolitischen Auswirkungen hat Russlands Angriffskrieg? Was bedeutet der Krieg für Deutschland und für die europäische Sicherheits- und Friedensordnung? Und: Welche Rolle spielt China in dem Konflikt? Beim ersten Vortrag am 17. Oktober beleuchtet der Historiker Dr. Johannes Spohr die Geschichte der deutsch-ukrainischen Beziehungen. Eine „umfassende strategische Partnerschaft“ kündigten die Präsidenten Chinas und Russlands Anfang Februar an. Doch wie weit trägt ihr neues Bündnis? Dieser Frage widmet sich am 24. November der langjährige Chinakorrespondent Johnny Erling. „Putin vs. Memorial“: Um Konflikte um die Deutungshoheit über die eigene Geschichte in Russland geht es beim Vortrag von Professor Beate Fieseler am 17. Januar. Der herausragenden Arbeit der mittlerweile verbotenen Menschenrechtsorganisation Memorial stellt Putin ein patriotisch-kriegerisch aufgeladenes Geschichtsbild entgegen. Welche Bedeutung und Folgen hat dies? Und wie kam es zur fatalen Entwicklung hin zum russischen Angriffskrieg? Diesen und anderen Fragen widmet sich der Prager Politikwissenschaftler Dr. Vladimír Handl in seinem Vortrag „Putins Außenpolitik im freien Fall und die Lehren des Westens“ am 23. Januar. Die VHS bietet im Herbstsemester zudem drei kultur- und kunsthistorische Tagesfahrten an: Das Ziel der ersten Tour am 14. September sind barocke Gärten in Bruchsal und Schwetzingen. Stadtbaukunst des Mittelalters in ihrer schönsten Ausprägung bietet Rothenburg ob der Tauber – dorthin geht es am 2. November. Der Dynastie der Habsburger widmet sich eine Fahrt am 11. Februar nach Speyer. Das komplette Kursangebot finden Interessierte im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

„Weihnachtsfrieden“ im Jahr 1914

Im Zuge der vierten Veranstaltung beschäftigt sich Dr. Nils Löffelbein schließlich am 1. Dezember mit dem sogenannten „Weihnachtsfrieden“ im Dezember 1914, als Soldaten der verfeindeten Armeen am Weihnachtsabend im Niemandsland zwischen den Fronten Weihnachtsbäume aufstellten, gemeinsam Lieder

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

Die Sprache ist unsere zweite Luft.
Peter von Matt

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachwältin für Familienrecht

unter anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern – Inhabern von Personengesellschaften – Freiberuflern – Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7								8
4	2	8	9					
6	5	9	4					
		1					4	
3	4		6			8	2	
8				2				
	1	8	5	7				
2	7	4	3					
7								8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	4	3	7	1	8	9	5	6
8	1	7	6	9	5	3	2	4
5	6	9	3	4	2	8	7	1
6	9	5	1	8	3	7	4	2
4	2	1	9	5	7	6	8	3
7	3	8	4	2	6	5	1	9
3	7	4	5	6	1	2	9	8
9	8	6	2	7	4	1	3	5
1	5	2	8	3	9	4	6	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 26 – 15

Sonntag 27 – 14

Samstag 24 – 14

Einfach schee Fachwerk, Schokonüsse und viel Charme

Von Christine Sarac

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit. Es müssen ja nicht immer weite Reisen in ferne Länder sein. Auch in der Nähe gibt es manch reizvolles Ausflugsziel zu entdecken. In der Ferienserie „Auf Stadtsafari“ widmen wir uns diesmal einigen Städtchen mit dem gewissen Etwas. Im siebten und letzten Teil ist Idstein das Ziel.

„Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Das hat schon der alte Goethe gewusst. Und weil ich eigentlich „schon immer“ mal nach Idstein wollte, war ganz klar, dass dies das Ziel meiner „Stadtsafari“ sein soll. Lustige Tatsache – Johann Wolfgang von Goethe hat Idstein ebenfalls besucht. Wir wissen das, weil ein Brief an seinen Sohn aus dem Jahr 1815 erhalten geblieben ist. Dort schreibt er: „July, 21. Auf Idstein. Kirche und Schloss besehen.“ Hm, Begeisterung hört sich irgendwie anders an. Den lieblosen Zweizeiler des Dichtersfürsten kann ich so gar nicht verstehen, denn die schöne Stadt im Rheingau-Taunuskreis ist wirklich sehenswert.

Mit Bus und Bahn kommt man nach etwa einhalb Stunden Fahrt in der Hexenturmstadt an. Mit dem Auto ist man knapp 40 Minuten unterwegs. Die Parkhäuser Stadthalle und Löhlerplatz liegen zentral – es gibt aber auch einen Park-and-Ride-Platz am Bahnhof. Bei der Anreise schließen Sie todsicher Bekanntheit mit einem Kuriosum, mit dem Idstein eher lustige Bekanntheit erlangt hat: den



Die schöne Fassade des Killingerhauses begeistert nach wie vor die Besucher. Unten ist die Tourist-Info untergebracht, im oberen Stock befindet sich das Stadtmuseum. Foto: csc

Kreiseln. Sage und schreibe 30 Kreisverkehre gibt es in und um Idstein – Spaßvögel könnten hier also eine Sightseeing-Tour der etwas anderen Art planen.

Doch wir gehen es klassisch an und starten sozusagen im „Wohnzimmer“ des Städtchens auf dem König-Adolf-Platz. Namensgeber ist der einzige deutsche König aus dem Haus Nassau. Er war es auch, der König Rudolf von Habsburg 1287 darum bat, der Ansiedlung die Stadtrechte zu verleihen, was auch geschah. Umrahmt wird der Platz von vielen Fachwerkhäusern, denn auch dafür ist die Stadt Idstein be-

kannt. Über 200 stehen in der zum größten Teil denkmalgeschützten Altstadt. Einfach schee! Während ich mich kaum satt sehen kann an den schönen Fassaden, wäre mein Teenager-Sohn – sagen wir mal – „semi-begeistert“. Falls Sie auch einen oder sogar mehrere „Pubertiere“ im Schlepptau haben, schauen Sie mal auf dem Instagram-Kanal „Diana bummelt durch Idstein“ von Diana Oft vorbei. Die Idsteinerin hat dort die schönsten Handybilder aus ihrer Heimat online gestellt, und so einen „Insta-Walk“ kriegt ihr technikaffiner Teenager todsicher auch hin. Für kleine Kinder hat Ute Swarovsky vom Spielwarenladen „Seppls Holzkiste“ am König-Adolf-Platz eine gute Empfehlung. „Einfach Tiere suchen an den Fassaden der Häuser und auf den Plätzen spielen. Das habe ich mit meinen Kindern auch oft gemacht“, verrät sie. Was wäre eine Safari auch ohne Tiere anschauen? Ein goldener Löwe „versteckt“ sich zum Beispiel genau gegenüber auf dem Löwenbrunnen. Und wer das kleine Mäuschen direkt am ersten Haus rechts in der Kaffeegasse findet, darf sich zu Recht als Profi bezeichnen. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten, Sie sollen ja suchen. Wer mit den Sprösslingen vom Spielwarenladen diagonal den Platz überquert, wird magisch von großen organischen „Steinen“ angezogen. Es handelt sich um Objekte aus Beton vom Idsteiner Künstler Sven Backstein. Indessen können die Erwachsenen eine kleine Pause einlegen oder sich im nur einen Steinwurf entfernten Killingerhaus, in dem unten die Tourist-Info und oben das Stadtmuseum untergebracht sind, weitere Ideen für den Stadtrundgang holen. Gegen ein Pfand, zum Beispiel den Personalausweis, bekommt man dort den von Kindern der Max-Kirmsse-Schule ausgetüftelten Kinderstadtführer. Das Heft darf man hinterher behalten, die zur Rallye gehörende Box muss wieder zurückgegeben werden. Ganz Kleine, aber auch Große haben vielleicht Freude an der Bilder-Stadtrallye, bei der man Wetterfahnen finden muss. Dies ist ebenfalls kostenlos. Etwas anspruchsvoller ist „Kreuz und quer durch Idstein“. Dabei müssen die Antworten auf Fragen in ein Kreuzworträtsel eingetragen werden müssen, sodass ein Lösungswort entsteht.

Für Erwachsene interessant ist die „Fachwerk-Tour“ oder „Idstein mal anders“ abseits der altbekannten Pfade. Das Killingerhaus gilt übrigens als eines der schönsten Häuser Idsteins. Die mit Schnitzereien reich geschmückte Fassade zieren auch die bunten „Neidköpfe“. Sie sollen die bösen beziehungsweise neidischen Blicke der Menschen abwehren. Es wurde 1615 vom gräflichen Amtsschreiber Johann Conrad Killing und seiner Frau Anna Loeber erbaut. Da beide kinderlos blieben, wechselte das Gebäude im Laufe der Jahre und Jahrhunderte immer wieder den Besitzer, bis die Stadt es 1916 kaufte. Wer aus dem Killingerhaus kommend geradeaus schaut, sieht die rot leuchtende Fassade des Rathauses, an das sich links das in blau gestrichene „Schiefe Haus“ anschmiegt, als sei es beschwipst. Das Gebäude mit vier Geschossen wurde 1727 vom Major der Stadtmiliz Johann Jacob Nicolay gebaut, und damals stand es noch kerzengerade. Erst durch eine Totalsanierung, die von 1995 bis 1997 dauerte, geriet es in Schiefelage.

Wer jetzt eine kleine Pause für Kaffee und Kuchen einlegen möchte, dem sei das „Ungrad“ empfohlen. Hier sitzt man schön mit Blick auf



Von der Obergasse aus blickt man auf das terrakottafarbene Rathaus und das daneben liegende Kanzleitor. Foto: csc

das „Schiefe Haus“ und den Durchgang im Kanzleitor. Es gibt Cappuccino mit Kakao-Staub auf der aufgeschäumten Milch und eine große Auswahl an Kuchen, aber auch Frühstück, Stullen und hausgemachte Limonade. Wie es zu dem Namen kam, verrät mir meine Zufallsbekanntschaft Britta Breker. „Als die Eigentümer des Cafés sich hier eingerichtet haben, mussten sie feststellen, dass jede Wand schief ist. Deshalb heißt es „Ungrad“, erzählt sie schmunzelnd. Britta Breker ist zwar gebürtige Norddeutsche, lebt aber schon seit 30 Jahren in Idstein in einem hübschen Fachwerkhaus aus dem 15. Jahrhundert. Ich treffe sie, als ich vom König-Adolf-Platz die Ober-

gasse hinauf schlendere. Dort kommt man linker Hand am „Hexenbuchladen“ vorbei, in dem es nicht nur Literatur über Idstein gibt, sondern auch hübsche Souvenirs mit Lokalkolorit. Etwas weiter oben, wenige Meter vor dem Höerhof, der seit 1992 ein Hotel und Restaurant ist, spricht sie mich an. „Haben Sie schon diesen Spruch auf dem Fach-

werkhaus dort gesehen?“, möchte sie von mir wissen. Ich verneine, und so führt sie mich wieder ein Stück bergab dorthin. Die nach Latein klingende Inschrift sei nur ein Spaß der Hausbesitzer, verrät sie mir. Wir gehen noch ein ganzes Stück gemeinsam und Britta Breker zeigt mir unter anderem den schönsten Garten Idsteins in der kleinen Gasse namens Kreuzzahlen. Ahlen sind die engen Durchgänge, die zwischen den Häusern der Altstadt verlaufen. „Durch sie wurden früher von den Menschen Löscketten gebildet, wenn es brannte“, weiß Britta Breker. Durch diese „Rettungsgassen“ darf man bis heute laufen. Und noch eine Info bekomme ich von ihr – man kann als waschechter Idsteiner auf die Welt kommen. Das Geburtshaus am Rande der Altstadt, natürlich auch ein Fachwerkhaus. Auf dem Rückweg durch die Obergasse kommen wir unweigerlich an der evangelischen Unionskirche vorbei. Ein Stopp lohnt sich. Die kühle, wenngleich etwas muffig riechende Luft tut gut an einem heißen Sommertag. Es dauert einen Moment, doch dann erfassen die Augen die wunderschönen Malereien. Die Decke und auch die Seitenschiffe sind mit insgesamt 38 Ölgemälden auf Leinwand bedeckt. Die meisten stammen vom Maler Michael Angelo Immonraedt und zeigen Szenen aus dem Neuen Testament. Sie entstanden zwischen 1673 und 1678. Schnell ist mir klar: Pfarrerin Daniela Opel-Koch und ihr Mann, Dekanatskantor Carsten Koch, der die pneumatische Walcker-Orgel von 1912 spielen darf, haben den schönsten Arbeitsplatz der Stadt.

Wer ausgehend vom König-Adolf-Platz in die andere Richtung laufen möchte, steigt die Treppenstufen zum Rathaus empor. Wer rechts weitergeht, muss durch das von Graf Philipp von Nassau-Idstein 1497 errichtete Kanzleitor. Das Torhaus trennt den städtischen Bereich im Süden von Schlossbezirk im Norden. Zuerst waren hier die gräfliche Kanzlei, danach Wacht- und Gefängnislokal, Folterkammer, Getreidespeicher und Wohnung für Bedienstete untergebracht. Aus dem Torhaus tretend findet der Besucher eine schattige Bank unter einem Baum. Von dort hat man das Wahrzeichen Idsteins, den Hexenturm, im Blick. Wer keine Höhenangst hat, kann sich in der Tourist-Info den schweren Schlüssel geben lassen und die 42 Meter

hinauf bis zum Arbeitsplatz des letzten Türmers, Christoph Friedrich Schwaebe, steigen. Allerdings sollte dies leise erfolgen, denn im Hexenturm brüten Dohlen und Turmfalken. Folgt man dem kopfsteingepflasterten Weg weiter, steht man vor dem ehemaligen Residenzschloss. Es wurde von Heinrich Heer erbaut, ebenso wie der Höerhof, der von den Idsteinern auch „das Schlässchen“ genannt wird. Dort, wo einst Fürsten und Grafen residierten, wird heute fleißig gebüffelt, denn es beherbergt seit 1946 das Pestalozzigiymnasium. Am Hexenturm führen Stufen wieder hinunter, und wer um die Ecke biegt, sieht vor sich die „Alte Feuerwache“, die jetzt ein Brauhaus ist. Ja, auch kulinarisch ist Idstein einen Ausflug wert. Weiter geht es nach der Stärkung durch die Schulstraße und dann



Die Bronzeskulptur „Harry von de Gass“ setzt dem Idsteiner Original Harry Seegebarth ein Denkmal. Foto: csc

nach rechts in die Rodergasse. Wer Süßes mag, dem seien die „Idsteiner Nüsschen“ empfohlen. Die Pralinen in Walnussform gibt es in dunkler und Vollmilchschokolade, die Füllung besteht aus Nougat. Verkauft wird die Köstlichkeit in der kleinen Confiterie „Süß und Bitter“ in der Rodergasse. „Wenn du da bist, musst du aber auch den „Harry“ besuchen gehen“, dieses Versprechen hat mir Britta Breker noch vor unserem Abschied abgenommen. Gemeint ist „Harry von de Gass“, eine lebensgroße Bronzeplastik von Harry Seegebarth, einem Idsteiner Original. Er war als singender Straßenkehrer jedem bekannt. Nach seinem Tod im Juli 2005 fehlte er den Idsteinern so sehr, dass 2008 die Statue an der Ecke Rodergasse/Schulze-Delitzsch-Straße aufgestellt wurde. Harry freut sich ganz bestimmt auch über Ihren Besuch.

! Tourist-Info im Killingerhaus und Stadtmuseum, König-Adolf-Platz, montags geschlossen, dienstags, mittwochs und freitags 8-12 Uhr und 14-17 Uhr, donnerstags und freitags 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, samstags 11-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr, Idsteiner Brauhaus „Alte Feuerwache“, Schulgasse 6, montags Ruhetag, dienstags und mittwochs 11.30-23.30 Uhr, freitags und samstags 11.30-0 Uhr, sonntags 11.30-23.30 Uhr, Confiterie „Süß & Bitter“, Rodergasse 6, montags bis freitags 9-18.30 Uhr, samstags 9-14 Uhr, Café und Bäckerei „Ungrad“, König-Adolf-Platz 1, montags bis samstags 7-16 Uhr, sonntags 8-16 Uhr



Die goldenen Objekte sind aus Beton und wurden vom Idsteiner Künstler Sven Backstein angefertigt. Kinder klettern hier gern. Foto: csc

Die zweite Auffrisch- impfung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat die Impf-Empfehlung für besonders gefährdete Personengruppen angepasst. Hier die wichtigsten Informationen zur aktualisierten Impfempfehlung auf einen Blick.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: STIKO

Für diese Menschen ist die zweite Auffrischimpfung* jetzt besonders wichtig:

60+ Alle Personen ab 60 Jahren



Menschen in Pflegeeinrichtungen sowie Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

+ Personal in medizinischen oder Pflegeeinrichtungen



Personen mit Vorerkrankungen oder Immunschwäche ab 5 Jahren

* I. d. R. Mindestabstand von 6 Monaten zur 1. Auffrischimpfung bzw. zur Corona-Infektion.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, Wochenbericht

Wichtig: Impfschutz in der Pflege

Für ältere, pflegebedürftige und vorkranke Menschen kann COVID-19 eine lebensbedrohliche Krankheit sein. Wer eng mit diesen Menschen lebt und arbeitet, trägt eine besondere Verantwortung.



Ein aufgefrischter und so verbesserter Impfschutz und das Einhalten von Hygieneregeln schützen Risikopersonen bestmöglich vor Infektionen oder schweren Erkrankungen.

Fakten-Booster

Quelle: RKI, KROCO-Bericht

Gut zu wissen

Auch Ärztinnen und Ärzte vertrauen der Corona-Schutzimpfung und lassen sich impfen.

97%

sind laut einer aktuellen RKI-Studie geimpft.

Fakten-Booster

Quelle: RKI

Schwere COVID-19-Verläufe – gerade bei Älteren

83%

der Menschen, die wegen einer Corona-Infektion ins Krankenhaus eingewiesen werden, sind über 60 Jahre alt.

Davon sind **5x** mehr Ungeimpfte als Menschen, die bereits mind. eine Auffrischimpfung erhalten haben.

Was ist ein schwerer COVID-19-Verlauf?

Wenn die Infektion nicht mehr allein zu Hause auskuriert werden kann und ein Krankenhausaufenthalt notwendig wird. Das trifft z. B. zu, wenn eine Atemmaske oder sogar Intubation nötig wird.

Wie viele Ü-60-Jährige sind bereits geboostert?

Während sich **85,5%** der über 60-Jährigen für eine erste Auffrischimpfung entschieden haben, sind es bei der zweiten Auffrischimpfung bisher erst **23,5%**.

23,5%

Quelle: impfdashboard.de

Was wir tun können



„Mittlerweile wissen wir, dass eine Corona-Infektion zu Hirnschäden und schlimmstenfalls zu Demenz führen kann. Mit der zweiten Auffrischimpfung kann die oder der Einzelne die Wahrscheinlichkeit solcher Spätfolgen deutlich verringern – gerade bei den über 60-Jährigen.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach



AHA-Formel

Beachten Sie die folgenden Möglichkeiten zu Ihrem Schutz:



Im Alltag Maske tragen



Hygieneregeln beachten



Abstand halten



Impfschutz auffrischen

Informieren Sie sich über die STIKO-Empfehlung und ihren individuellen Impfschutz mit dem Impf-Guide auf corona-schutzimpfung.de



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

9. Sept. '22
17-22 Uhr



f /BAD_HOMBURG.DE @BAD-HOMBURG.DE
WWW.NACHTDERAUSBILDUNG-BAD-HOMBURG.DE

9. SEPT
17-22 UHR

NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!
BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
Bad Homburger Woche

Fristen beachten beim Studium

Bewerbungsfristen sind auch zu berücksichtigen, wenn Du studieren möchtest. In der Regel ist bis zum 15. Juli eine Bewerbung für den Studienstart zum Wintersemester des gleichen Jahres möglich. Für einen Beginn zum Sommersemester musst Du Dich bis zum 15. Januar des gleichen Jahres bewerben. Wenn Du Fragen zum Studium hast – Auswahl des passenden Studiengangs, Studienorts, Bewerbungsverfahren oder ähnliches –, hilft Dir Dein Berufsberater gerne weiter. Mit ihm kannst Du auch über die fachliche Eignung für den Studiengang sprechen.

Nacht der Ausbildung: Junge Menschen werben um Nachwuchs

Vor allem in den Pflegeberufen werden Nachwuchskräfte händeringend gesucht. Auch das Finanzamt verzeichnet seit Beginn der Coronapandemie eine kontinuierliche Abnahme der Bewerbungen, macht sich Sorgen um die Zukunft und will versuchen, den „überalterten Blick aufs Beamtentum“, so der Ausbildungsleiter der Behörde, zu modifizieren. „Der Bedarf ist in allen Branchen riesig“, sagt der Sprecher der Industrie- und Handelskammer. „Corona hat Riesenlücken gerissen, es besteht ein absoluter Mangel an qualifizierten Kräften in allen Bereichen, die Veranstaltung ist superwichtig für uns.“ Die Veranstaltung, die der IHK-Mann meint, ist die einst über Jahre bewährte „Nacht der Ausbildung“. Nach drei Jahren Pause, abgesehen vom digitalen Format im vergangenen Jahr, wollen Unternehmen und Institutionen nun am Freitag, 9. September, wieder Tuchfühlung zum Nachwuchs aufnehmen und im direkten Kontakt und Gespräch über eine mögliche Zukunft im jeweiligen Unternehmen reden können. Auf der Liste stehen zwei Dutzend namhafte Unternehmen und Institutionen, fast alle waren auch in früheren Jahren auf diese Art in der Nachwuchswerbung aktiv. Erstmals dabei sind die Deutsche Verkehrs-Assekuranz-Vermittlungs-GmbH (DVA) und die städtische Tochter Kur- und Kongress-GmbH, die

den „Konzern Stadt“ mit Verwaltung und Stadtwerken nahezu komplettiert. Die digitalen Formate können das persönliche Gespräch nicht ersetzen. Der direkte Kontakt soll die Hemmschwellen senken, bei den meisten Akteuren der Ausbildungsnacht stehen dabei neben erfahrenen Frauen und Männern aus der jeweiligen Branche die eigenen Nachwuchskader im Vordergrund. „Von Azubis für Azubis“ nennt das eine junge Frau der Lilly Deutschland GmbH. Gespräche auf Augenhöhe, da sind die Akzeptanz und das Vertrauen oft größer als im Büro der Personalabteilung. Viele kommen schon mit den Bewerbungsunterlagen zur „Nacht der Ausbildung“, das ist durchaus üblich und auch gewünscht. Theorie und Praxis treffen aufeinander, erste Kontakte werden geknüpft. Dass auf das erste Gespräch Ausbildungsverträge folgten, bestätigen etwa die Ausbildungsleiter der großen Hotels Maritim und Steigenberger. Die „Nacht der Ausbildung“ findet am Freitag, 9. September, von 17 bis 22 Uhr statt, die Eröffnung ist um 16.30 Uhr bei Fresenius in der Else-Kröner-Straße. Dort ist auch eine Haltestelle des Busshuttles, der bis 22.15 Uhr unterwegs ist. Informiert wird über fast 100 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge. Weitere Infos im Internet unter www.nachtderausbildung-bad-homburg.de.
Text: js

Infos im Berufsinformationszentrum

Was eigentlich ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Bundesagentur für Arbeit in Bad Homburg? Das BiZ, Ober-Eschbacher Straße 109, ist für alle nützlich, die vor der Berufs- und Studienwahl stehen. Hier kann sich jeder über alle Themen der Berufswahl informieren. Das BiZ bietet Internet-Arbeitsplätze mit Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen rund um die

Themen Ausbildung, Studium und Beruf an. Infos zum Veranstaltungsangebot erhalten Interessierte in der Datenbank unter www.arbeitsagentur.de. Infos gibt es auch per E-Mail an BadHomburg.BiZ@arbeitsagentur.de. Geöffnet: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Meine Bank. Da geht was!

Wir sind die Pioniere unter den Genossenschaftsbanken. Als modernes Finanzinstitut kombinieren wir traditionelle Werte mit fortschrittlichem Denken und Handeln. Wir sind regional mit Sitz im wirtschaftlich starken Vordertaunus verwurzelt – durch unsere Onlinebank agieren wir digital in ganz Deutschland. Dabei setzen wir auf Sicherheit und Neugierde. Für Mitarbeiter, Kunden und Mitglieder sind wir „Meine Bank“.

Die drei Erfolgsfaktoren für unser Haus sind unsere Expertise rund um das Thema der professionellen Immobilienfinanzierung, unsere moderne Onlinebank und unser Ökosystem bestehend auf den Gesellschaften IMAXX, GENOPOINT und GenoCrowd, die unsere Immobilienexpertise abrunden. Unsere zukunftsfähigen Säulen sind dafür verantwortlich, dass wir so erfolgreich durch die letzten Jahre gegangen sind.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist uns ein Mix aus Wissen, Neugierde und neue Ideen wichtig. Daher sind wir stets auf der Suche nach neuen Mitarbeitern, die uns mit Engagement und Leidenschaft begleiten.

Deshalb suchen wir Dich!

Deine Ausbildungs- und Studienchancen bei uns:

Bei uns hast Du die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) oder ein duales Studium im Bereich BWL – Bank zu absolvieren.

Auch Sebastian Rode, Profi-Fußballspieler und Markenbotschafter von Meine Bank, empfiehlt einen Berufseinstieg bei uns.

Komm auch Du in das Team Meine Bank und erfahre mehr auf: meinebank.de/ausbildung.

#meinebankdagehtwas
Raiffeisenbank im Hochtaunus eG – Meine Bank • Werner-Reimers-Straße 2-4 • 61352 Bad Homburg Ansprechpartner Ausbildung: Claudia Peetz
Telefonnummer: 06172 9955 1151
E-Mail: personalmanagement@meinebank.de



Meine Bank. Da geht was!

Du bist

- > aufgeschlossen und wissbegierig,
- > magst den Kontakt mit Menschen und
- > liebst anspruchsvolle Tätigkeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig! Werde Teil einer Genossenschaftsbank mit Zukunft. Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-kauffrau oder für ein duales Studium BWL-Bank.

meinebank.de/ausbildung

NACHT DER AUSBILDUNG
BAD HOMBURG

9. September 2022, 17-22 Uhr
Werner-Reimers-Straße 2-4
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

11. NACHT DER AUSBILDUNG



9. Sept. '22
17-22 Uhr

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

Schule vorbei – und was kommt dann?

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage „Wie soll es nach der Schule weitergehen?“

Dein Schulabschluss bietet Dir eine Fülle an beruflichen Möglichkeiten und wirft gleichzeitig jede Menge Fragen auf: Welche Berufe gibt es? Was passt zu meinen Interessen? Welche Anforderungen stellt der Beruf an mich? Soll ich weiter zur Schule gehen? Will ich studieren? Wo will ich studieren? Was ist, wenn ich nicht sofort einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz bekomme? Wie soll ich mich bewerben?

Wo soll ich mich informieren? Auf all diese Fragen kannst Du ganz leicht eine Antwort erhalten:

Komme zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bad Homburg. Die Beraterinnen und Berater kennen auf all Deine Fragen eine Antwort und geben Hilfestellung. Die Berufsberatung hilft Dir, Deinen Ausbildungsberuf zu finden, vermittelt Dich an Arbeitgeber, beantwortet Deine Fragen zu weiterführenden Schulen, hilft bei der Wahl des Studiums im In- und Ausland und weiß auch Rat, wenn es mal nicht so glatt läuft.

Neben Berufswahltests und studienfeldbezogenen Tests, die Ihr in der Agentur machen könnt, gibt es jede Menge Infomaterial im Berufsinformationszentrum (BIZ).

Informiere Dich! Finde heraus, was das Beste für Dich ist! Nutze Deine Chance und melde Dich bei der Berufsberatung. Die Beratung ist kompetent, neutral und kostenlos. Sei schlau und schau vorbei!

Die Berufsberatung freut sich auf Dich!

BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de.

**REGISTER
NOW**

www.arbeitsagentur.de/badhomburg

Du weißt noch nicht, wie es weitergeht?

**Dann melde Dich zur Berufsberatung an:
0800 4 5555 00**

**Du hast Fragen zu folgenden Themen:
Ausbildung im Betrieb? Studium?
Berufliche Orientierung? Beratung?
Vermittlung? Förderung? Überbrückung?**



 **Bundesagentur für Arbeit**

„Was machst Du nach der Schule?“

Diese Frage bekommen junge Menschen oft zu hören. Doch fällt vielen Jugendlichen die Antwort schwer. Woran liegt das? In Deutschland gibt es 324 anerkannte Ausbildungsberufe und über 20000 Studiengänge. Da fällt es schwer, den Überblick zu behalten und die richtige Entscheidung zu treffen. Die beste Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen, sind Praktika.

Freie Praktikumsstellen finden unter:
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Die Praktikumsuche in den vergangenen Monaten war durch Corona jedoch recht schwierig. Mit der aktuell besseren Lage ist es nun aber auch wieder einfacher, Praktikumsstellen zu finden. IHK-Unternehmen bieten diese wieder vermehrt an. Unabhängig von Praktika, ist es aber generell wichtig, sich über unterschiedliche Berufe zu informieren. Hierfür stellt die IHK aktuelle Informationen zur Verfügung, z.B. die Broschüre „Schule und was dann?“. Hier finden Interessierte umfangreiche Details über Karrierewege in der Wirtschaft und können herausfinden, welcher Bildungsgang zu ihren Neigungen und Fähigkeiten passt.

Die Broschüre „Schule und was dann?“ zum Download:
www.frankfurt-main.ihk.de/einstiegberuf

Für Interessierte, aber auch für die, die schon wissen, welchen Ausbildungsberuf sie ergreifen und die noch dieses Jahr eine Ausbildung beginnen möchten, bietet es sich an, Veranstaltungen zu besuchen und damit persönlichen Kontakt zu Betrieben zu knüpfen. Egal ob bei einer der vielen Berufsbildungsmessen zur Information oder beim IHK-Azubi-Speed-Dating für eine konkrete Ausbildungsstelle. Die Möglichkeiten für persönliche Kontakte sind vielfältig. Hinzu kommt: Die Lage am Ausbildungsmarkt ist besser denn je, zumindest aus Sicht der Bewerber. Noch nie waren so viele freie Stellen im Verhältnis zu Bewerberinnen und Bewerbern verfügbar, und noch nie waren die Verdienstmöglichkeiten schon während der Ausbildung so gut. 2021 lag die durchschnittliche Ausbildungsvergütung bei rund 1000 Euro. Unsere Botschaft daher an Schülerinnen, Schüler und Eltern. Nutzen Sie die Chance, bewerben Sie sich jetzt für einen Ausbildungsplatz, und sichern Sie sich eine sichere Jobperspektive mit attraktiven Gehaltsperspektiven!

**Industrie- und Handelskammer
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main
Kontaktperson: Jannik Till Hautz
E-Mail: j.hautz@frankfurt-main.ihk.de
Telefon: 069/2197-1481**



MEET YOUR FUTURE

Azubi Speed Dating

Finde jetzt deinen Ausbildungsplatz 2022
beim Azubi-Speed-Dating der IHK Frankfurt am Main und führe persönliche Gespräche mit Unternehmen.

Wann? Dienstag, 13. September 2022
Wo? IHK Frankfurt am Main

Sei dabei!



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



11. NACHT DER AUSBILDUNG

Es geht um Deine Zukunft!

BERUFSWAHL | AUSBILDUNG | KARRIERE

9. Sept. '22
17-22 Uhr



Abitur – und dann? Duales Studium!

Unser Geschäft ist spannender als Du es Dir vorstellen kannst! Denn als spezialisierter Versicherungsmakler in den Zukunftsbranchen Mobilität und Bauen organisieren wir für unsere Kunden individuelle Versicherungslösungen – weltweit!

Bachelor of Arts, BWL Versicherungsmakler bei der DVA
Studienbeginn: 1. Oktober 2022 oder 1. Oktober 2023. Informiere Dich jetzt!

Verstehen. Beraten. Versichern.

ein Unternehmen der

Traumberuf in der Gastronomie

Gastronomie und Hotellerie suchen dringend Arbeitskräfte. Oft werden unregelmäßige Arbeitszeiten als Nachteil angesehen. DEHOGA-Kreisvorsitzender Thomas Studanski sieht in flexiblen Arbeitszeiten eher Vorteile: „Junge Menschen lernen die flexible Arbeit in Betrieben der Gastronomie kennen und schätzen. Mit einer Ausbildung als Koch, im Restaurant oder Hotel ist man in der Welt zu Hause. Wem die Welt zu viel ist, dem bieten sich ausgezeichnete Arbeitsplätze in der Heimat. Unsere Berufe sind die Startposition für große Karrieren. Mit einer Ausbildung im Gastgewerbe kann man sprichwörtlich vom Tellerwäscher zum Chef werden. Die Aufstiegs- und Ver-

dienstchancen sind gut. Vor Abschluss des 30. Lebensjahres kann man bereits im Management eines Hotels oder Restaurants oder auch in der Systemgastronomie mitarbeiten. Trotz oder gerade wegen der schwierigen Gesamtsituation wurden zu Beginn dieses Jahres die Ausbildungsentgelte erhöht. Die Wertschätzung der zukünftigen Gastgeber spiegelt sich hier im Einstiegsgehalt von 1200 Euro pro Monat im ersten Ausbildungsjahr wider. Wer unschlüssig ist, was er nach seinem Schulabschluss anfangen soll: in den umliegenden Hotels oder Restaurants nachfragen, ob Ausbildungsplätze frei sind. Die Chance, hier den Job fürs Leben zu finden, war noch nie größer.“

Mach was, das zählt

Bewirb Dich für ein **DUALES STUDIUM** oder eine **AUSBILDUNG**

www.finanzverwaltung-mein-job.de

DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG
#OhneUnsLäuftNichts

Noch Fragen?
Finanzamt Bad Homburg v.d.H.
Herr Seelig
06172/107-321
ausbildung@fa-bhg.hessen.de

Herzlich willkommen zur 11. Nacht der Ausbildung • Herzlich willkommen zur 11. Nacht der Ausbildung

Shuttlebus zwischen den Unternehmen in der Zeit von 16.45 Uhr bis 22.15 Uhr alle 5-10 Minuten

Erste Abfahrt: 16.45 Uhr
Letzte Abfahrt: 22.15 Uhr

Fahrtroute grün:

- ➔ 1 Basler Versicherungen AG
- ➔ 2 Bahnhof
- ➔ 3 Agentur für Arbeit Bad Homburg · Deutsche Leasing AG
- ➔ 4 ATIS systems GmbH
- ➔ 5 Lilly Deutschland GmbH · Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
- ➔ 6 NTT
- ➔ 7 Fresenius SE & Co. KGaA · IHK · Junioren des Handwerks Frankfurt-Rhein-Main
- ➔ 8 Deutsches Rotes Kreuz · Hochtaunus-Kliniken GgmbH
- ➔ 9 accadis Hochschule Bad Homburg · CPM

Fahrtroute rot:

- ➔ 1 Basler Versicherungen AG
- ➔ 2 Bahnhof
- ➔ 3 Agentur für Arbeit Bad Homburg · Deutsche Leasing AG
- ➔ 4 NTT
- ➔ 5 Fresenius SE & Co. KGaA · IHK · Junioren des Handwerks Frankfurt-Rhein-Main
- ➔ 6 Deutsches Rotes Kreuz · Hochtaunus-Kliniken GgmbH
- ➔ 7 Lilly Deutschland GmbH · Meine Bank - Raiffeisenbank im Hochtaunus eG
- ➔ 8 ATIS systems GmbH
- ➔ 9 Finanzamt Bad Homburg v. d. Höhe
- ➔ 10 dm-drogerie markt GmbH & Co. KG · Kur- und Kongreß-GmbH · Maritim Hotel · Nassauische Sparkasse · Taunus-Sparkasse
- ➔ 11 Steigenberger Hotel Bad Homburg
- ➔ 12 DVA · Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe · Stadtwerke Bad Homburg v. d. Höhe



Auch Neuzugang Yuma Tsuboi kann den Pokal-K.o. des TTC OE Bad Homburg gegen den 1. FC Köln nicht verhindern. Foto: gw

Bitterer Pokal-K.o. für den TTC OE Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Spätestens seit Sonntagabend ist klar, dass die Rückkehr des TTC OE Bad Homburg in die Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) kein Selbstläufer wird. Trotz Heimvorteils konnten sich die Obererlener Profis nicht für das Achtelfinale im DTTB-Pokal 2022/23 qualifizieren. Statt des TTC OE hat Liga-Rivale 1. FC Köln die erste Hauptrunde erreicht, in der er am 13. September Post SV Mühlhausen erwartet. Da sowohl Gastgeber TTC OE als auch die Kölner ihre beiden ersten Spiele gegen den TSV Schwarzenbek und den SV Union Velbert jeweils glatt mit 3:0 gewonnen hatten, war es im Wingert-Dome zum erwarteten „Endspiel“ gekommen.

Nachdem Bad Homburgs Trainer Daniel Ringleb beim 3:0 gegen Schwarzenbek auf

Rares Sipos und beim 3:0 gegen den SV Union Velbert II auf die beiden Neuzugänge Yuma Tsuboi und Csaba Andras verzichtet hatte, waren die Hausherrn in der entscheidenden Partie gegen den Liga-Rivalen 1. FC Köln in vermeintlich bestmöglicher Aufstellung angetreten.

Die Personal-Rotation half indes nichts, denn gegen die Kölner gab es eine bittere 1:3-Niederlage, die das Ausscheiden aus dem Pokalwettbewerb bedeutete.

Nach dieser misslungenen „Generalprobe“ hofft man beim TTC OE Bad Homburg zumindest auf einen erfolgreichen Saisonauftakt in der 2. Bundesliga. Am kommenden Sonntag geht es beim TTC Grün-Weiß Bad Hamm ab 15 Uhr um die ersten Punkte in der neuen Spielzeit.

Versöhnlicher Abschluss der Football-Saison 2022

Bad Homburg (gw). Mit einem deutlichen 27:6-Heimsieg gegen die Stuttgart Stallions ist die Saison 2022 für die Bad Homburg Sentinels in der 2. Football-Bundesliga Süd (GFL 2) am Samstagabend nach zuvor zwei Niederlagen in Kirchdorf und gegen Fürstfeldbruck versöhnlich zu Ende gegangen.

Das Team von Headcoach Maximilian Schwarz hat damit in seiner zweiten Saison in der zweithöchsten deutschen Spielklasse mit einem positiven Punktekonto von 14:5 Zählern den dritten Platz in der Abschlusstabelle belegt. 2021 war mit 9:9 Punkten Rang vier herausgesprungen.

Ungeschlagen Meister in der Südgruppe der GFL 2 wurden die Ingolstadt Dukes, die sich am Samstag im Spitzenspiel gegen die Kirchdorf Wildcats im ESV-Stadion mit 38:27 durchgesetzt haben. In der Relegation um einen Platz in der 1. Bundesliga (GFL 1) tritt

Ingolstadt nun am zweiten und vierten Wochenende im September gegen Frankfurt Universe an.

„Nach den beiden Niederlagen haben wir gegen die Stuttgart Stallions eine starke Reaktion gezeigt und verdientermaßen gewonnen. Mit dem dritten Platz in der Abschlusstabelle haben wir uns gegenüber dem Vorjahr verbessern können, und auf diese Entwicklung wollen wir in der Saison 2023 aufbauen“, zog Schwarz nach der letzten Partie des Jahres zufrieden Bilanz.

Im Hinblick auf die Saison 2023 ist der Sentinels-Vorstand bereits in guten Gesprächen mit Danny Farley, und es ist nicht ausgeschlossen, dass der 31-jährige US-Amerikaner trotz seiner überragenden Leistung und den daraus resultierenden Angeboten anderer Vereine auch im kommenden Jahr die Offense als Quarterback dirigiert.

Gelungenes Debüt von Leo Lehmann

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets haben in der 2. Baseball-Bundesliga Südwest bei den Mannheim Tornados II mit 6:7 und 10:12 verloren. Durch die beiden Niederlagen im letzten Doubleheader der Saison 2022 ist das Team um Spielertrainer Arlen Barrera in der Tabelle auf den fünften Platz abgerutscht. Ein Lichtblick auf Seiten der Hornets – auch im Hinblick auf die Saison

2023: Nachwuchsspieler Leo Lehmann ist nach einem einjährigen Auslandsaufenthalt zurückgekehrt und hat am Sonntag ein vielversprechendes Debüt in der 2. Bundesliga gegeben. Mit einem Sieg im Nachholspiel bei der zweiten Mannschaft der Mainz Athletics können die „Hornissen“ am kommenden Sonntag um 13 Uhr ihre Bilanz von aktuell 13 Siegen und 14 Niederlagen noch ausgleichen.

Sport in Kürze

Fußball: Die 18-jährige Bad Homburgerin Lana Kehmüller ist am Sonntag mit einem 6:0-Sieg des TSV Schott Mainz gegen Wormatia Worms in der Frauen-Regionalliga Südwest erfolgreich in die Saison 2022/23 gestartet.

Fußball: Im Vereinsheim des EFC Kronberg bietet der Kreisjugendausschuss Hochtaunus am Samstag, 3. September, von 10 bis 14 Uhr eine Regelunterweisung für die Trainer und Betreuer der A- bis E-Jugend statt.

Tischtennis: Der TTC Königstein richtet am 17. und 18. September in der Sporthalle des

Taunus-Gymnasiums die Kreismeisterschaften für den Nachwuchsbereich (Altersklassen U11 bis U19) aus.

Volleyball: Mit einem Heimspiel gegen den VfJ Frankfurt II beginnt für die Männer des TV Bommersheim am 17. September um 19 Uhr die Saison 2022/23 in der Regionalliga Südwest. Die Frauen des TVB starten am 24. September um 20 Uhr gegen den TV Waldgirmes II ebenfalls in der Halle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf in der Oberliga Hessen in die Saison 2022/23. (gw)

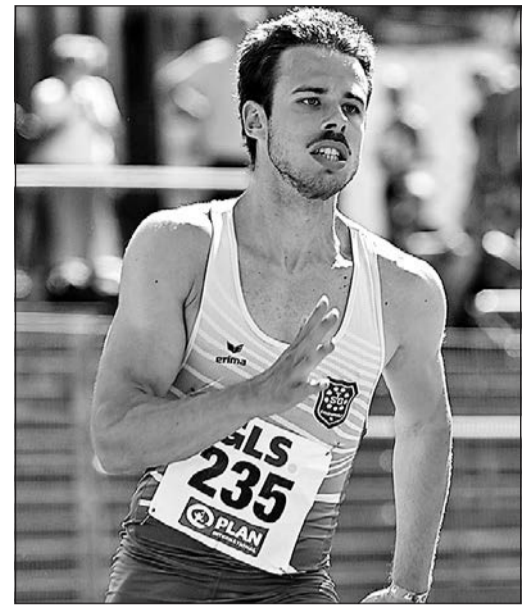
Tim Kolbe und Jonas Hennig sind schnell unterwegs

Friedrichsdorf (fk). Sommerzeit ist Ferienzeit. Bei den Leichtathleten stimmt diese Aussage nicht zwangsläufig. Während besonders im Nachwuchsbereich fast alle Meisterschaften schon „durch“ sind, gibt es bei den Aktiven noch die sogenannte „Late Season“. Hier werden Startmöglichkeiten gerne wahrgenommen, da es auch wegen Verletzungen oder Krankheit noch Nachholbedarf gibt.

Beim „Ferien-Meeting“ in Wetzlar gingen auch zwei schnelle Sprinter im Trikot der TSG Friedrichsdorf in den Startblock. Aus insgesamt vier Vorläufen wurden die Teilnehmer fürs A- und B-Finale ausgesiebt. Gleich im ersten Lauf musste Jonas Hennig auf die Bahn, der bei leichtem Gegenwind als Dritter (10,92 Sekunden) einmal mehr sicher unter elf Sekunden blieb und damit ins A-Finale einzog. Im dritten Lauf stürmte Tim Kolbe (ebenfalls TSGF) bei Windstille als Sieger in flotten 10,63 Sekunden über die Ziellinie. Lars Kolbe (LG OVAG Friedberg-Fauerbach), der Trainer der Friedrichsdorfer Sprinter, testete sich erfolgreich für die hessischen Senioren-Meisterschaften und blieb mit 13,09 Sekunden (bei -1,2 m/sec. Gegenwind) nur knapp über der Dreizehner-Marke.

Im „großen“ Finale wurden die Karten dann neu gemischt, und bei minimalem Rückenwind gab es auf den drei Medaillen-Rängen mit insgesamt nur 0,08 Sekunden Abstand auch einen sehr engen Einlauf. Kevin Ugo (TV Wattencheid) trug sich mit 10,76 Sekunden (VL 10,69 Sekunden) in die Siegerliste ein. Tim Kolbe holte sich mit 10,79 Sekunden (VL 10,63 Sekunden) die Silbermedaille, und Pascal Kirsteges (LG Rhein-Wied) komplettierte in 10,84 Sekunden das Top-Trio. Jonas Hennig blieb als Sechster (11,06 Sekunden) einen Tick über seinem normalen Leistungsniveau.

Auch bei den 200 Metern liefen die schnellen Jungs gegen eine Wind-Wand. Trotzdem knackten zwei Akteure die 22 Sekunden. Der Ex-Internationale Steven Müller (LG OVAG Friedberg-Fauerbach) setzte sich in 21,71 Se-



Mit Volldampf durch die Kurve: Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) bleibt über 200 Meter als Zweiter mit 21,83 Sekunden locker unter „22“, wird aber von -2,8 Meter pro Sekunde Gegenwind massiv ausgebremst. Foto: fk

kunden gegen Tim Kolbe durch. Für den Kreisrekordler wurden trotz der schwierigen Bedingungen noch 21,83 Sekunden gestoppt. Für Trainer-Vater Lars Kolbe standen 27,10 Sekunden (20.) auf der Urkunde.

Auch in den jüngeren Altersklassen tut sich bei der TSG Friedrichsdorf im Sprint etwas. Samuel Rosenthal (U18) knackte mit 11,99 Sekunden (100 Meter) erstmals die „Zwölf“, konnte diese Zeit als Endlaufsieger (12,34 Sekunden) bei strammen Gegenwind jedoch nicht wiederholen.

Den zweiten Tagessieg tütete Samuel dann noch über die 200 Meter (24,72 Sekunden) ein. Leander Schulz (TSGF) hatte bei den M15ern über 300 Meter (42,89 Sekunden) die Nase vorne und beendete den Weitsprung (4,75 Meter) als Dritter.



Robin Pflüger (vorn) gewinnt mit dem FSV Friedrichsdorf das Gruppenliga-Derby beim FC Neu-Anspach mit 4:2 und klettert mit seinem Team in der Tabelle auf Platz drei. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SG Obererlenerbach – FG 02 Seckbach (Do., 20.00); FC Neu-Anspach – FV Stierstadt, FC Kalbach – Spvgg. 03 Fechenheim (beide Fr., 20.00), Usinger TSG – SKV Beienheim, 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 05 Oberrad, FC Karben – DJK Helvetia Bad Homburg, SV der Bosnier in Frankfurt – Sportfreunde Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – TSG Oberwöllstadt (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SG Oberhöchstadt (Do., 20.00); FC 09 Oberstedten – FC 06 Weißkirchen, FC Mammolshain – SG Eschbach/Wernborn, SGK Bad Homburg – Eintracht Oberursel, SV Teutonia Köppern – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Neu-Anspach II – TSV Vatanspor Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: Usinger TSG II – EFC Kronberg (So., 13.15), FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld, SV Seulberg – DJK Helvetia Bad Homburg II, FSG Merzhausen/

Weilnau/Weilrod – FV Stierstadt II, SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – SG Eschbach/Wernborn II, 1. FC-TSG Königstein – Eintracht Oberursel II, SG Eintracht Feldberg II – FSG Niederlauken/Laubach (alle So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – EFC Kronberg II (So., 13.15), SG Obererlenerbach II – SG Oberhöchstadt II (So., 13.30), SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II, SG Hundstadt – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim II – SG Westerfeld II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.15).

C-Liga-Supercup: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Steinbach II (Fr., 20.00).

Frauen; Rilano-Kreispokal (Halbfinale): TV Burgholzhausen – SG Westerfeld (Sa., 16.00). (gw)

Eugenie Riffel im Caritas-Vorstand

Hochtaunus (how). Der Caritasaufsichtsrat des Caritasverbands Hochtaunus hat Eugenie Riffel als weiteres Mitglied in den hauptamtlichen Vorstand gewählt. Mit Wirkung zum 1. April wurde sie von Bischof Bätzing zur Vorständin bestellt. Damit wird der Verband zukünftig durch ein Tandem geführt.

Den verbandlichen Generationenwechsel gestalten und fördern, die Geschlechterverteilung innerhalb der Caritas sichtbar machen, das sind die Themen, die Eugenie Riffel mit der Übernahme ihrer neuen Aufgabe zunächst in den Fokus rückt.

Gemeinsam mit Ludger Engelhardt-Zühlsdorff bildet sie nun die Doppelspitze des ka-

tholischen Wohlfahrtsverbands. Eugenie Riffel ist Jahrgang 1985, katholisch, verheiratet und hat zwei Kinder. Die diplomierte Pädagogin arbeitet seit 2010 beim Caritasverband Hochtaunus. Von 2010 bis 2015 war sie in der Caritas-Beratung tätig. 2016 übernahm Eugenie Riffel die Leitung der neu geschaffenen Migrationsdienste und baute neben den Angeboten der Migration den Bereich der Caritas Jugendhilfe auf. Seit 2017 ist sie Abteilungsleiterin für den Bereich Kinder, Familien und soziale Hilfen.

Eugenie Riffel studiert zurzeit berufsbegleitend Master Business Administration und schließt im Mai dieses Jahres ihr Studium ab.

Sprechende Symbole zeichnen

Bad Homburg (hw). „Sketchnotes sollte man in der Schule lernen! Das macht das Lernen, eigentlich das ganze Leben, viel leichter“, sagt Peggy Norbistrath, Business Illustratorin und Graphic Recorderin. Aber auch im Business seien Menschen erfolgreicher, wenn sie die kleinen Skizzen und Visualisierungen nutzen. Mitschriften in Workshops und Meetings reflektiert man viel lieber, wenn sie übersichtlich und mit kleinen Zeichnungen versehen sind. Auch Business-Unterlagen, Präsentationen und komplexe Prozesse können damit gestaltet und Lehrmaterialien ansprechender gestaltet werden.

Mit sprechenden Symbolen tragen sie nachweislich zu mehr gegenseitigem Verstehen und besserer Kommunikation bei. In einem

interaktiven Workshop am Donnerstag, 8. September, im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24, zeigt Peggy Norbistrath, Mitglied im Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg, dass jeder zeichnen und seine kreative Ader entdecken kann. Die Teilnehmer lernen anhand von spannenden Beispielen, wie sie mit wenigen Strichen Symbole, Figuren und Emotionen zeichnen, coole Überschriften und Text gestalten.

Der Workshop wird organisiert vom Unternehmerinnen-Netzwerk in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Frauenarbeit. Interessenten werden um Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de gebeten. Der Eintritt kostet zehn Euro.

Am Start beim Zimmersmühlenlauf



Der Zimmersmühlenlauf der Oberurseler Werkstätten hat auch nach seiner Coronazwangspause nichts von seinem Charme verloren. Da waren sich die rund 20 Läufer des Hochtaunuskreises einig, die mit auf die Strecke gingen. Damit waren sie zwar nicht die größte Gruppe im rund 850-köpfigen Teilnehmerfeld – die stellte auch in diesem Jahr wieder mit 126 Personen die der Integrationsläufer. Doch immerhin hatten die Kreismitarbeiter moralische Unterstützung von Kreistagsvorsitzendem Renzo Sechi, Landrat Ulrich Krebs und Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr, die gekommen und voll des Lobes über die gute Organisation waren. Beim Zimmersmühlenlauf geht es nicht um sportlichen Erfolg oder um schnelle Laufzeiten, es geht um das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap, es geht um Wertschätzung und das Zeigen von Solidarität. Die Teilnehmer vereint die gemeinsame Freude an der Bewegung und beim anschließenden Feiern. Daher sind die Laufstrecken so ausgewählt, dass hier jeder die für ihn richtige Strecke absolvieren kann. So konnten die Läufer bis zu vier Runden à 1,5 Kilometer Länge drehen, die Walker deren zwei. Und wem unterwegs wegen der warmen Temperaturen ein wenig die Puste ausging, der machte eben ein bisschen früher Schluss. Das Foto zeigt: Ralf Schmitt, Bernd Abinet, Roland Straka, Yvonne Wehrheim, Ulrich Krebs, Christian Albrecht, Yvonne Trumpp, Michael Frauenstein, Patricia Peveling, Renzo Sechi, Anja Zeis, Sabine Schwarz-Odedwald, Sven Mathes, Jürgen Zeis (hintere Reihe von links) sowie Peter Hofmann, Beate Denfeld, Matthias Lehrl, Monika Jung, El Haouaria Mallahi, Thorsten Schorr, Philipp Adanic und Thomas Golla (vordere Reihe von links).

Foto: Hochtaunuskreis

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Chor und Taufe (G. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Reinert)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 4. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 4. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Dr. Krenski)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 3. September
18 Uhr Stationen-Gottesdienst, Treffpunkt: evangelische Kirche, Kinderwagen und Hunde willkommen (Team)

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 3. September
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 3. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 4. September
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 4. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 3. September
kein Gottesdienst
Sonntag, 4. September
kein Gottesdienst

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 3. September
18 Uhr Eucharistiefeier



PIETÄTEN

PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172/23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

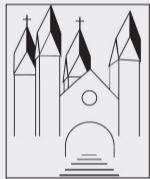
PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



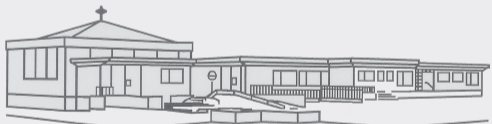
Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. September

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11.30 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
(Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst (Ott)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst,
Gemeindehaus Gartenfeld



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Weinmann)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Abendmahlgottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230

E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 4. September
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Müller)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Müller)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 4. September
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 3. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 4. September
10.30 Uhr Heilige Messe
17 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu
Beginn des neuen Schuljahres, Garten
Gemeindezentrum, Holzweg 36



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hund)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. September
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)

✚ WIR GEDENKEN

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.



Unendlich traurig nehmen wir Abschied von

Vinzenz Kreuz

*26.11.1939 †23.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Eva Kreuz

Thomas Kreuz und Romana
mit Franziska und Tobias
Catrin Kreuz

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 07. September 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen, bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Palliativ Teams Bad Homburg, Empfänger LÖWENZAHN HOCHTAUNUS gGmbH, Frankfurter Volksbank, IBAN DE48 5019 0000 6500 8061 82 Stichwort: Vinzenz Kreuz.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Ehrenobermeister

Herrn Robert Sadtler

Er war von 1975 bis 1996 Obermeister und seit April 1996 Ehrenobermeister unserer Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis.

Sein ganzes Leben stand Robert Sadtler in besonderer Ehrenamtlicher Verantwortung für seinen Berufsstand.

Das jahrzehntelange erfolgreiche Wirken von Robert Sadtler wird unvergessen bleiben. Er hat sich um unser Handwerk und den Mittelstand besonders verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dachdecker-Innung
für den Hochtaunuskreis

Manfred Feger
Obermeister

Walter Gernhard
Kreishandwerksmeister

Kreishandwerkerschaft
Main- und Hochtaunus

Raimund Dorn
Kreishandwerksmeister

Peter Sachs
Geschäftsführer

Der Herr nahm sie aus unserem Leben,
aber nicht aus unserem Herzen.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Ella Seitz

geb. Berner

* 5.11.1927 † 26.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Elke, Wilfried, Klaus und Evi mit Familien

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 6. September 2022,
um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Tagesfahrt nach Bruchsal und Schwetzingen

Bad Homburg (hw). Gärten des Barock sind mehr als „nur“ Gärten – sie sind Kunstwerke der Bildhauerei, Malerei und Architektur, geformt aus dem Ausgangsmaterial Natur. Macht, Bildung und Ordnungswille des Fürsten spiegeln sich in der Kunst der Parterres, der Boskette und der Traillagen. Der barocke Garten ist ohne das zugehörige Schloss nicht denkbar. Zwei Schloss- und Gartenanlagen am Oberrhein verkörpern diese Ideenwelt höchst anschaulich: Bruchsal und Schwetzingen. In der etwas älteren Anlage Bruchsal, der Residenz der Speyerer Fürstbischöfe, scheint der Garten die natürliche Verlängerung der Repräsentationsräume des Schlosses zu sein. Man kann Garten und Schloss nur in der Zusammenschau verstehen. Die jüngere Anlage in Schwetzingen dagegen zeigt eindrucksvoll

den Wandel eines im Barock konzipierten Gartens, über den intimeren Charakter des Rokoko bis hin zum modernen Englischen Garten mit seinen jede Geometrie auflösenden Landschaftsformen.

Die Tagesfahrt der Volkshochschule (VHS) am Mittwoch, 14. September, macht als Zeitreise in das Bruchsal und Schwetzingen des 18. Jahrhunderts mit allem bekannt, was „nach der Gärtners-Kunst schoen angelegt“. Im Preis von 109,50 Euro enthalten sind die Fahrt im Reisebus, Reiseleitung durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintritte laut Programm.

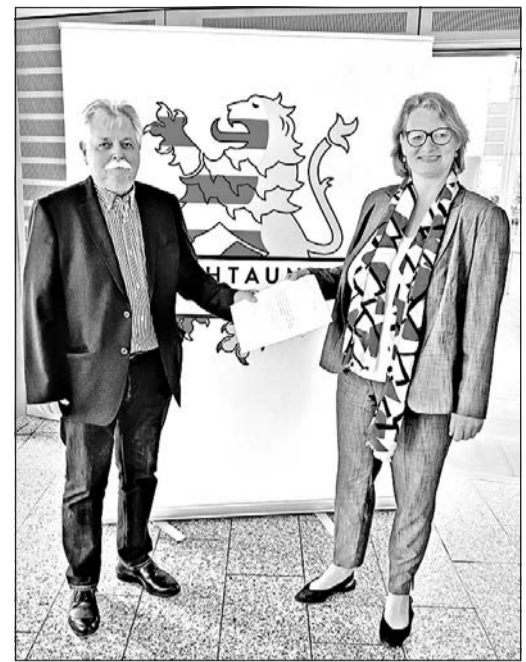
Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Ombudsmann Waldemar Schütze zieht ein positives Fazit

Hochtaunus (how). Die Coronapandemie hat die Arbeit des Ombudsmannes des Hochtaunuskreises auch im Jahr 2021 deutlich beeinträchtigt. Das geht aus dem nunmehr zehnten Bericht hervor, den Ombudsmann Waldemar Schütze den Kreisgremien vorgelegt hat. Der Ombudsmann unterstützt Personen – häufig kommen sie aus dem SGB-II-Leistungsbereich – bei Problemen mit der Behörde. Doch trotz der pandemiebedingt nicht einfachen Rahmenbedingungen konnte er eingeschränkte Beratungs- und Hilfsangebote für Betroffene anbieten.

Das freut besonders die zuständige Dezernentin und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. „Die Nachfrage nach Unterstützung durch den Ombudsmann zeigt, wie wichtig die Schaffung dieser Stelle vor nunmehr zehn Jahren war. Viele Irritationen, Missverständnisse und Probleme konnten seitdem in enger Zusammenarbeit von Ombudsmann und Kundenreaktionsmanagement des Kommunalen Jobcenters aufgeklärt und gelöst werden.“ Gerade in der Pandemiezeit sei die Beratung für Personen, die wirtschaftlich nicht auf Rosen gebettet sind, umso wichtiger.

Insgesamt 524 Beratungskontakte hatte Ombudsmann Schütze telefonisch oder schriftlich im vergangenen Jahr, 224 davon hatten einen umfassenden Beratungsbedarf. Dabei ging es hauptsächlich um Fälle aus dem Zuständigkeitsbereich des Kommunalen Jobcenters. Hier schaltete Schütze das Kundenreaktionsmanagement ein. Dabei ging es zumeist um eine umfängliche Sachverhaltsdarstellung, eine Einschätzung der rechtlichen Situation eines Falles, die Bitte um Mitteilung über den Sachstand des Einzelfalles oder um die Aufarbeitung unerledigter Fälle. Letzteres ist inzwischen zu einem regelmäßigen Austausch im Zwei-Wochen-Rhythmus erwachsen. Die Zusammenarbeit mit dem Kundenreaktionsmanagement bezeichnet Schütze in seinem Bericht als „sehr kompetent und zielführend“. Alle Fälle seien in einem übersichtlichen Zeitraum geklärt worden. Schütze: „Durch die erfolgreiche Beratung des Ombudsmannes sind mögliche Widersprüche, gegebenenfalls auch Klagen vor Sozialgerichten, vermieden wor-



Ombudsmann Waldemar Schütze übergibt seinen Bericht für das Jahr 2021 an die Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Foto: HTK

den.“ Das jetzt von Schütze gezogene positive Fazit soll jedoch kein Anlass sein, sich zufrieden zurückzulehnen. Die von Sozialdezernentin Hechler begonnene und immer wieder erneuerte Kultur des „Wir helfen gerne“ müsse unbedingt von den Mitarbeitern weiter verfolgt werden, so Schütze. Umgekehrt stellt der Ombudsmann in seinem Bericht aber auch fest, dass Corona für die Mitarbeiter des Jobcenters und der Dienststellen der Sozialen Sicherung eine schwere Belastung war. Auch dies dürfe nicht vergessen werden.

Inzwischen hat das Büro des Ombudsmanns wieder geöffnet. Eine Kontaktaufnahme ist allerdings coronabedingt weiterhin nur über Telefon 06172-9998888 und/oder per E-Mail an ombudsmann@hochtaunuskreis.de möglich. Die Sprechzeiten sind jeweils dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Jugend-Europa-Festival in Hanau

Hochtaunus (how). „Erstmals wird die Hessische Landesregierung am 24. September im Congress-Park Hanau unter dem Titel ‚Hey, Europe! #wirmacheneuropa‘ ein Jugend-Europa-Festival ausrichten“, informiert Dr. Stefan Naas, Sprecher für Kunst und Kultur sowie Infrastruktur und Wirtschaft der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. „Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 25 Jahren. Alle Teilnehmer sind dabei eingeladen, ihre Vorstellungen und Wünsche von und für Europa zu diskutieren, auszutauschen und weiterzuentwickeln. Außerdem wird die Veranstaltung auch ein breites kulturelles und musikalisches Angebot bereithalten. Ich kann

also nur an alle jungen Menschen appellieren, an dieser Veranstaltung teilzunehmen“, so Naas. „Am Ort werden Redner aus Politik, Medien und Gesellschaft sein und allen Teilnehmern verschiedene interaktive Partizipationsmöglichkeiten bieten. Ich finde dieses Veranstaltungsformat großartig und hätte als junger Mensch ganz sicher selbst gerne daran teilgenommen. Gerade in diesen unruhigen Zeiten haben sicher alle jungen Menschen bestimmte Vorstellungen, wie sie sich ihr Europa der Zukunft vorstellen. Diese Ansichten können bei der Veranstaltung diskutiert und weiter gestärkt werden.“ Alle Interessierten können sich im Internet unter www.hey-europe.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Junge Union nominiert Sebastian Sommer



Die Junge Union (JU) Hochtaunus unterstützt Sebastian Sommer bei seinem Vorhaben, im Landtagswahlkreis 24 (Hochtaunus II), der die Kommunen Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten, Steinbach und Weilrod umfasst, als CDU-Kandidat ins Rennen zu gehen. Die Delegierten der CDU-Stadt- und Gemeindeverbände werden auf einem Nominierungsparteitag am 7. Oktober darüber entscheiden. Die Landtagswahl findet voraussichtlich im Herbst des Jahres 2023 statt. „Sebastian Sommer macht für alle Generation ein tolles inhaltliches und persönliches Angebot. Neben Digitalisierung und der Schulpolitik möchte er stets Politik generationengerecht gestalten und dabei weit in die Zukunft denken. Das gefällt uns gut!“, sagt Charlotte Stöckl, Kreisvorsitzende der Jungen Union Hochtaunus. Der JU-Kreisvorstand hat Sebastian Sommer auf seiner Klausurtagung als Kandidaten formell nominiert. „Für uns war schon immer klar, dass der Wahlkreis mit Sebastian einen inhaltlich versierten und starken Vertreter im Wiesbadener Landtag erhalten wird. Er ist vernetzt, hört zu und packt an. Deshalb unterstützen wir ihn aus voller Überzeugung bei seinem Weg und stellen gemeinsam am Ort sowie in Wiesbaden die Weichen in Richtung Zukunft“, so Stöckl. Foto: JU

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.

Videorekorder VHS, neu oder gut erhalten gesucht, ev. Mit CD.

Suche E-Bikes Elektrofahrräder Herren u. Damen alles anbieten auch defekte der Zustand ist egal

Suche altes Lego u. Modellautos von Siku.

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbestecke, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Hosen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbestecke, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.

Valentins Schatz Ankauf von suche Pelze aller Art. Schallplatten, Ferngläser, Gardinen, Bleikristalle Krüge, Puppen, Perücken, Porzellan, Eisenbahnen, Bilder, Möbel, Leder- und Krokotaschen, Nähmaschine/Schreibmaschine, Teppiche, Zinn, Uhren auch defekte, Silberbesteck, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, echten Schmuck, Silber oder Goldmünzen Alt- und Bruchgold, Zahngold. Auch Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt. Kosten sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag bis Sonntag 7.00 bis 21.00 Uhr

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr.

KENNELNERNEN

Seniorin aus Oberursel sucht Gleichgesinnte für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen (Konzerte, Kino, Theater, Lesungen etc.). Ich freue mich auf Ihren Anruf unter

Freundin gesucht von netter Hesinde, 59 Jahre alt, ledig, o. Kinder zum Reden, Telefonieren, Spazierengehen, Radeln, Walken, Bummeln. Ich wohne in Eschborn-Niederhöchststadt. Freue mich auf Zuschriften von hier und überall her per E-Mail: KBommersheim63@web.de

Wir suchen Mitspieler ab 50J. für eine Doppelkopfunde im Raum Bad Homburg. Gespielt wird in lockerer Runde nur um Punkte, nicht um Geld. Meldungen bitte an folgende E-Mail-Adresse: caerwyn@web.de

PARTNERSCHAFT

HG, molliges Herz s. gemütl. festen Partn., NR ab 73 J. f. alltägl. Wohlfühlzeit f. d. restl. Lebensabend, Charakter zählt. Chiffre OW 3501

Wieder zusammen lachen, gemeinsam da sein... dann lass uns gerne schreiben, ich Ende 40 gutausg. NR, NT, a.d.Taunus, Du gerne älter, schulter_anlehnen@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Hallo, bin die Manuela, 66 J. jung, leider verwitwet, ich bin eine hübsche, ruhige Frau und sehne mich nach Liebe, Zärtlichkeit, Wärme u. nach der häuslichen Gemütlichkeit. Ich suche ernsthaft e. netten Mann üb. pv, bis 80 Jahre

Waltraud, 71 J., einsame Witwe, ehem. Altenpflegerin u. Top-Hausfrau, bin warmherzig, noch immer gutaussehend u. sehr gepflegt. Wieder für einen lieben Mann da sein, das fehlt mir so sehr. Da ich nur eine Wohnung habe, könnte ich zu Ihnen ziehen. Kostenloser Anruf, Pd- Seniorenglück

Vera, 63 J., gutausg., schlank u. ganz natürlich. Habe Spaß an der Hausarbeit u. am Kochen, mag kl. Ausflüge mit meinem Auto, aber auch kuschelige Fernsehabende. Sehne mich so sehr nach e. ehrl., treuen Mann für immer u. warte sehnsüchtig auf Deinen Anruf üb. pv u. auf das Ende unserer Einsamkeit.

BETREUUNG/PFLEGE

Physiotherapeut 1x pro Woche für Hausbesuche gesucht

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

LIEBEVOLL ZUHAUSE BETREUT.

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar.

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Gartengrundstück in Oberursel für privaten Gemüse- und Obstanbau. Kontakt bitte über Email: orschel-garten@web.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis.

Ruhige, verlässl. herzenswarmer stud. Redakteurin/ Marketingleiterin, 50+, regelmässig im Rhein-Main-Gebiet su. lieben, netten Vermieter/Senior mit (Einlieger)-Wohnung frei um komfortabel unterzukommen. Hilfe in Alltagsdingen ist außerdem gern möglich.

Junge solvente Oberurseler Familie sucht ein Haus mit Garten zum Kauf in Oberursel.

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service

PROMEDICA PLUS Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluss 20 km von HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.

Wegen Eigenbedarfskündigung: 2 Zi (ca. 55 m² m. Balkon) bei freundlichem Vermieter und ebensolcher Hausgemeinschaft gesucht.

3 Zimmer Wohnung von Maler, Gemälden, Büchern und nicht etwa zuletzt, Frau, gesucht. In Bad Homburg oder Nähe. Natürlich im Erdgeschoss. Festen Boden unter den Füßen, wenig oder keine Treppen. Wir sind ruhig, freundlich und zuverlässig. Immer schuldenfrei. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Ich bin in Bad Homburg geboren. Im Schweternhaus in der Dorotheenstraße. Mailbox: 0178/6843004

VERMIETUNG

Oberursel, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg. 60 m², Altbau, Hochparterre, ab 01.11.2022 von privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK-VZ, 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Bad Homburg/Kirdorf, 2-ZW, 55 m², Küche, Bad, Hochparterre, Keller, Einbauküche, Laminat, in Altbau mit guter Verkehrsbindung von privat zu vermieten. KM 550 Euro zzgl. NK & 2MM Kautions. Tel. 0152/24815582

Modern möblierte Souterrain-Wohnung 50 m² im Zentrum von Bad Soden zu verm. 36 m² WZ/SZ, Tgl.-Bad, EBK, Flur, KM 740,- €, NK 150,- €, ab sofort Tel. 0171/7714264

Kronberg: Schön geschnittene 3 Zimmer-Wohnung v. Privat, 86 m², in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer Balkon, ab 1.9.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis 860,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 0160/8292815

Liederbach, RMH, 4 Zi., Kü., Bad, WC, Garage, EBK, 120 m², ab 01.10. frei, 1.250,- € KM + 3 MM Kautions + NK, von privat Tel. 06195/3890

3-Zi.Wohng. Hornau: Nähe Bhf., general saniert, € 875,- + 25,- € P"-Platz + 3 Mtsm. Kautions ab 01.10. zu vermieten. Tel. 0152/06880008

Königstein Stadtmitte. Schön möblierte, 80 m², helle 2 Zi. WHG, 2. Stock, Dachgeschoss, Burgblick an Einz. Person, NR, für 3 Monate, eventuell länger, 800,00 € + NK. Tel. 0176/57872652

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

SYLT/Westerland: Exkl. 2. Zi. FeWo u. 1 Zi. App., ab 03.09., WLAN, Seeb., NR, k. Tiere, Tel. 0171/6224936

Wir sind eine junge 4-Köpfige Familie und suchen ein Baugrundstück in/um Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0170/6163976

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.

Junge Familie aus Kelkheim sucht ein Häuschen zum Wohlfühlen in Kelkheim (Mitte/Münster/Hornau). Mind. 4 Zimmer und Garten. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

KOSTENLOS

Gefrierschrank SIEMENS GS2090 zu verschenken! Top Zustand! Abholung Osl, Kupferhammerweg, Details unter

Verschenke 5-teiliges Schrank-Set für Jugendzimmer gg. Ukrainespende, Selbstabholer. Anrufe nur So 4.9. Tel. 06172/9899236

Buffet/Sideboard nussb. Landhausstil. B 160/H 0,90/T 0,47 Innenraum T 0,39 mit durchgehend fester Ablage, 3 Schubladen, 3 Türen mit Dekor. Tel. 06195/9879811

NACHHILFE

Mathematik-/Physiknachhilfe (bis Sj. 13) langjährige erfolgreiche Nachhilfeerfahrung. Maschinenbauingenieur, NR, geimpft. papalova1964@t-online.de

REWE und STEUERN, qualifizierte Unterstützung und Ausbildung durch Wirtschaftsprüfer im Ruhestand

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause.

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining.

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gelernter Gärtner mit Erfahrung erledigt für Sie die Gartenarbeit und Hausmeisterservice. Gartenarbeiten aller Art, Entsorgung u. vieles mehr.

Mitarbeitenden Gärtner/Naturliebhaber für regelmäßige Pflege eines großen Gartens mit Parkcharakter in Oberursel auf Minijobbasis gesucht.

Haushaltshilfe (Reinigung der Wohnung), 4 Stunden alle 2 Wochen, vorzugsweise Freitagvormittag. Zum Haushalt gehören 2 Personen, 2 kleine Hunde und 2 Katzen. Selbstständiges und gründliches Arbeiten wird vorausgesetzt. Bei Interesse bitte melden unter

Bin Maler und Lackierer bin sehr zuverlässig bei Bedarf einfach melden

Leihoma & Nanny gesucht ab Oktober/November. Betreuung eines 1-Jährigen Kindes in Teilzeit in Wehrheim. Erfahrungen mit Kindern erforderlich.

Suche dringend deutschsprachige Putzhilfe für Privathaushalt in Kelkheim (Münster) 4 Stunden pro Woche.

Zuverlässige Putzhilfe für 3-4 Std./Woche, freitags, in Gln.-Oberems gesucht. Ab 18 Uhr,

Älteres Ehepaar sucht zuverlässige Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen u. Führerschein nach Falkenstein. 3 - 4 Std. an 4 - 5 Tagen/Woche.

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.

Landschaftsgärtner: Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Wege/Pflasterbau.

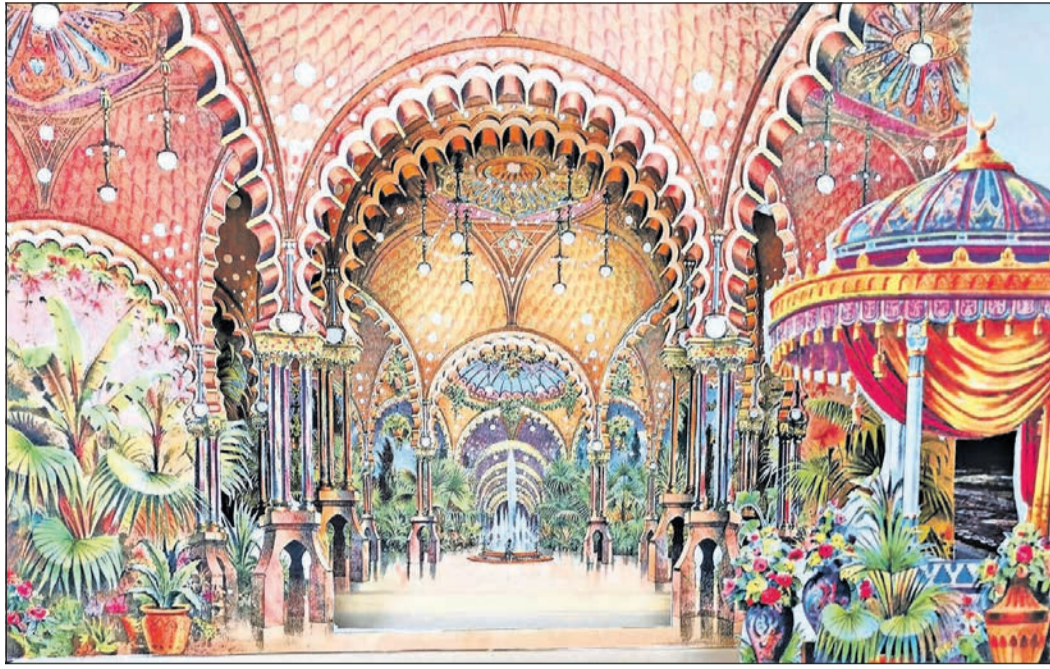
Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art.

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari

Erfolgreich inserieren - wir beraten Sie gerne!

Papiertheater gastiert im Hessenpark



Am Freitag, 2. September, gastiert das Papiertheater „Kleine Auszeit“ im Tanzsaal der Martinsklause des Hessenparks. Es werden jeweils zwei Stücke nacheinander aufgeführt: „Kalif Storch“ um 11 und um 14.30 Uhr sowie „Kennt ihr Blauland?“ um 12.30 und um 16 Uhr. Das junge Theater aus Mittelhessen belebt eine alte Kunstform des 19. Jahrhunderts wieder. Heute ist das Papiertheater Teil des deutschen immateriellen Kulturerbes der Unesco. Im Märchen von Wilhelm Hauff „Kalif Storch“ gibt es darüber hinaus prominente Stimmen zu hören. HR3-Moderator Tobi Kämmerer, Henni Nachtsheim von „Badesalz“ und Kabarettistin Alice Hoffman haben das selbstproduzierte Hörspiel eingesprochen. Die Figuren werden dazu von Hand bewegt. Die Aufführungen sind im regulären Eintrittspreis inbegriffen. Foto: Schwesig

Noch freie Plätze beim Gedächtnistraining

Bad Homburg (hw). In Ober-Erlenbach startet ab Dienstag, 6. September, immer von 15 bis 16 Uhr das Gedächtnistraining. Einige wenige Plätze sind noch frei. Ziel des Trainings ist es, das Gedächtnis mit Tipps und Tricks zu unterstützen und dadurch die geistige Beweglichkeit zu trainieren. Dies gelingt Kursleiterin Christine Henkel mit Entspannungsübungen und Spielen. Trainiert wird in kleiner Gruppe im Stadtteil- und Familienzentrum, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b. Anmeldung bei Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de. Die Kosten betragen zwei Euro pro Termin, mit Bad-Homburg-Pass einen Euro.

Segensaktion zum Start ins neue Schuljahr

Bad Homburg (hw). In Ober-Erlenbach sind alle Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Familien für Sonntag zu einer Segensaktion zum Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr eingeladen. Pastoralreferentin Katja Vogel-Brück und Pfarrer Christoph Gerdes lassen den Alltag nach den Ferien starten. Die halbstündige Segensaktion beginnt um 17 Uhr im Garten des evangelischen Gemeindezentrums, Holzweg 36. Die Einschulungsgottesdienste der Paul-Maar-Schule finden am Dienstag um 8 und 9.30 Uhr in der Martinskirche statt. In Ober-Eschbach startet das Schuljahr am Montag um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Elisabeth, An der Leimenkaut 5. Am Dienstag finden klassenweise Einschulungsgottesdienste statt.

Feuerwehren zu Gast im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis wird vom 8. bis 10. September gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg Gastgeber für die Hessischen Feuerwehren sein. Erstmals seit 2019 wird am 10. September die 68. Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbands Hessen wieder in Präsenz stattfinden. In den beiden vergangenen Jahren musste diese aufgrund der Coronapandemie virtuell durchgeführt werden. „Wir sind sehr stolz, dass wir in diesem Jahr Gastgeber für das höchste Gremium der Hessischen Feuerwehren sein dürfen“, sagt der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus und einer der beiden Vizepräsidenten des Landesfeuerwehrverbands Hessen, Norbert Fischer. Und es handelt sich in diesem Jahr bei der Versammlung des höchsten Gremiums der Hessischen Feuerwehren um eine besondere Versammlung, denn es stehen turnusgemäß Neuwahlen der Präsidenten und der beiden Vizepräsidenten sowie des Sozialreferenten und der Frauensprecherin auf der Tagesordnung. Nach 28 Jahren wird der bisherige Präsident Dr. Ralf Ackermann aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stehen. Somit muss für den amtsjahre ältesten Präsidenten eines Landesfeuerwehrverbands in Deutschland ein Nachfolger gefunden werden. Im Rahmen dieser Versammlung beginnt bereits am 8. und 9. September die Tagung des Brandschutzaufsichtsdienstes mit allen Leitern der hessischen Berufs-, Werkfeuerwehren, Kreisbrandinspektoren und Leitern der Feuerwehren der Sonderstatusstädte mit der Abteilung V des Hessischen Innenministeriums. Beginn ist am Donnerstag, 8. September, um 10 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf. Nach Beendigung der Brandschutzaufsichtsdiensttagung am Freitag, 9. September, gegen Mittag,

tagt um 15 Uhr der Landesfeuerwehrausschuss mit allen Verbandsvorsitzenden und Vertretern der Landkreise, Großstädte und Sonderstatusstädte mit dem Präsidium des Landesfeuerwehrverbands und Vertretern aus dem Innenministerium ebenso im Bürgerhaus Kirdorf.

Am Freitagabend ist dann ab 19 Uhr ein Empfang im Kurhaus von Bad Homburg mit Auftritten regionaler Künstler auf Einladung des Hochtaunuskreises, der Stadt und des Landesfeuerwehrverbands sowie Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus vorgesehen.

Der Samstag, 10. September, beginnt am Vormittag für die Delegierten aller hessischen Feuerwehren beziehungsweise Kreise und Großstädte mit einem feuerwehrfremden Fachvortrag, der in diesem Jahr von einem ganz besonderen Gast gehalten wird. Es handelt sich dabei um Axel Hellmann, dem Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt Fußball AG und neu gewählten Präsidiumsmitglied der Deutschen Fußballliga.

Bevor die eigentliche Verbandsversammlung um 13 Uhr beginnt, wird der Staatssekretär des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, Stefan Sauer, um 12 Uhr auf dem Deck der Schlossgarage vom Land bezuschusste Feuerwehrfahrzeuge übergeben. Zur Verbandsversammlung werden Innenminister Peter Beuth als für den Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz zuständiger Fachminister sowie zahlreiche Vertreter der kommunalen Spitzenverbände und der Politik sowie der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbands, Karl-Heinz Banse, erwartet – ein besonderer Höhepunkt auch für die Feuerwehren des Hochtaunuskreises, die gemeinsam mit Bad Homburg diese Großveranstaltung seit einigen Monaten planen.

Falsche Angaben nach Hundebiss

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag entzog sich ein Gassigänger in Kirdorf seiner Verantwortung, nachdem sein Hund eine Joggerin gebissen hatte. Die 69-Jährige joggte gegen 8.50 Uhr über einen Fußweg im Bereich des Usinger Wegs, als sie von dem Hund in die Wade gebissen wurde. Der Hundebesitzer teilte der Frau seine Personalien sowie seine Erreichbarkeit mit. Erst im Nachhinein stellte sich heraus, dass die Angaben falsch waren,

woraufhin die 69-Jährige bei der Polizei eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung erstattete. Sie beschrieb den Gassigänger als 65 bis 75 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß und schlank. Er soll graues Haar gehabt haben und mit blauem Hemd, dunkler Hose sowie dunklem Hut „schick“ gekleidet gewesen sein. Sein Hund sei sehr klein gewesen und habe weißes kurzes Fell gehabt. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 06172-1200.



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sandstrahlen
Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Helles Licht für die dunkle Jahreszeit

Gute Beleuchtung in der richtigen Farbe macht Sehbehinderten das Leben leichter

(djd). An hellen Sommertagen kann man auch in Innenräumen oft ohne zusätzliche Beleuchtung problemlos lesen und arbeiten. In Herbst und Winter dagegen sind die Tage nicht nur kürzer, sondern oft auch durchgehend trübe und dunkel. Dann wird das Sehen wieder deutlich beschwerlicher. Gleichzeitig haben Indoor-Hobbys wie Lesen, Rätseln, Basteln, Heimwerken und Handarbeiten jetzt Hochsaison. Gute Beleuchtung ist dann ein Muss, damit man entspannt seinen Tätigkeiten nachgehen kann und die Augen nicht ermüden.

Bei Sehbehinderungen ist Helligkeit noch wichtiger

Gerade Menschen, die unter einer Sehbehinderung leiden, sind auf helles, blendfreies Licht angewiesen. Denn Alterungsprozesse sowie Trübungen und Einschränkungen aufgrund von Augenerkrankungen wie Grauer Star oder Makuladegeneration können dazu führen, dass sich der Lichtbe-

darf für eine bestimmte Sehaufgabe um ein Vielfaches erhöht. Mit einer speziellen LowVision-Leuchte lässt sich dann für Betroffene oft viel verbessern – zum Beispiel mit der LED-Tischleuchte aus der speziell für die Bedürfnisse Sehbehinderter entwickelten Serie Multi-light Pro von Schweizer Optik. Sie liefert blendfreies, gleichmäßig helles Licht, lässt sich in alle Richtungen schwenken, bis zur Tischplatte he-

runterziehen und ist mit ihren großen Hebeln und dem zentralen Tastenfeld auch bei schlechter Sehleistung einfach zu bedienen. Besonders gefragt ist die flexibel aufstellbare Akkuversion mit drei Lichtfarben zur Auswahl.

Mehr Komfort durch die richtige Lichtfarbe

Die richtige Lichtfarbe – kalt, neutral oder warmweiß – ist für leichteres Lesen mit Sehbehinderung nämlich ebenfalls ein wichtiger Faktor. Warmes, gelbliches Licht wird weniger stark gestreut und deshalb von blendempfindlichen Menschen bevorzugt. Bläuliches, kaltes Licht wird dagegen als heller empfunden, was etwa bei der altersbedingten Makuladegeneration vorteilhaft ist. Ein spezialisierter Optiker kann bei der Wahl der richtigen Leuchte beraten und hat auch Probemodelle vor Ort, Adressen gibt es unter www.schweizer-optik.de. Neben Tischleuchten stehen auch Stand- und Klemmleuchten zur Verfügung, die die Sofalektüre an düsteren Herbsttagen oder das abendliche Krimischmöckern im Bett wieder komfortabler machen.



Stadt in Sachsen mit fünf Buchstaben? Um Kreuzworträtsel zu lösen, benötigen Menschen mit Sehbehinderung eine gute Beleuchtung. Foto: djd/A. Schweizer

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT



Die Paul-Ehrlich-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See bildet zusammen mit der Reha-Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund das Reha-Zentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen für unser gemeinsames Verpflegungsteam zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Köchin / Koch (m/w/d) wünschenswert in Vollzeit

Sie sind im Besitz eines Nachweises im Sinne des § 20 a Abs. 2 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) – Einrichtungsbezogene Impfpflicht – und können dieses Dokument vor Ihrer Einstellung vorlegen.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Köchin/Koch sowie Kenntnisse in der Diätküche
- Hohe Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige, engagierte, teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Maß an Qualitätsbewusstsein
- Fundierte fachliche und soziale Kompetenz
- Aber vor allem: Spaß an Ihrem Job und im Umgang mit Menschen

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Kontrolle von warmen und kalten Speisen sowie Salaten, auch unter Berücksichtigung der diätetischen Erfordernisse
- Ansprechende Präsentation der Speisen
- Kontrolle des Warenbestands
- Sie führen stetige Qualitätskontrollen der Zutaten und Speisen durch Sicherstellung der Einhaltung unserer Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit einer betrieblichen Altersversorgung in der KBS
- Möglichkeit zur Nutzung von Schwimmbad, Wellnessbereich und Fitnessstudio
- Eine angenehme, kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Tätigkeit in der Kur- und Kongressstadt Bad Homburg unmittelbar nördlich von Frankfurt am Main mit sehr guter Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstverständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dagmar Brück (Verwaltungsleitung), unter der Tel.-Nr.: 06172-128 600 oder E-Mail: dagmar.brueck@kbs.de, zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per Post oder gerne per E-Mail bis zum 07.10.2022 an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik

David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg

Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de
Mehr Informationen erhalten Sie unter www.paul-ehrich-klinik.de

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



Wir sind eine psychiatrisch-psychotherapeutische Fachklinik in Königstein (Taunus) mit 36 Betten und suchen für unseren Empfangsbereich einen

Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit

mit bis zu 20 Wochenstunden in der Zeit von 15.00 – 19.30 Uhr sowie am Wochenende wechselweise von 8.00 – 14.00 Uhr oder 14.00 – 19.30 Uhr.
Auch eine Beschäftigung im Rahmen eines Minijobs ist möglich.

Wenn Sie ein freundliches, sicheres Auftreten haben, über gute Kenntnisse in den PC-Standard-Anwendungen und sehr gute Deutschkenntnisse verfügen, flexibel und belastbar sind, dann sollten Sie sich bei uns bewerben:

Klinik Dr. Steib Betriebs GmbH
Adelheidstraße 18 · 61462 Königstein
oder per Mail: silvia.schatz@klinik-steib.de



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen eine

Kinderbetreuungsperson

zum nächstmöglichen Termin für einen Privat-HH in 61462 Königstein f. 2 Jungen (3 + 1 J.). Die Kinder sollen um 15/16 Uhr v. d. Einrichtung abgeholt werden, mit eigenem PKW oder den öffentl. Verkehrsmitteln und bis 19 Uhr im Privat-HH der Eltern betreut werden.

Bei Interesse melden Sie sich beim

pme Familienservice
kinderbetreuung-frankfurt@
familienservice.de
Tel. 069 920208132

Du suchst eine berufliche Zukunft, in der du richtig abheben kannst?

**Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**

Tag der Ausbildung
Samstag, den 10. September 2022
9:00 - 12:00 UHR

Hohemarkstraße 60-70,
61440 Oberursel
(Eingang Borkenberg)

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte, mittelständische Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Mandanten zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

Steuerberater (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises
- laufende und – perspektivisch – gestaltende Steuerberatung für mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Rechtsformen
- Erstellung von handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlüssen
- Bearbeitung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Personal- und Teamführung

Bei Interesse bieten wir die Möglichkeit zu einer Partnerschaft.

Steuerfachangestellter/Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Bearbeitung der Finanzbuchhaltung unserer Mandanten
- Erstellung / Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Überschussermittlungen
- Bearbeitung von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem persönlichen Umfeld. Unsere Kanzlei hat ihren Sitz in attraktiven Büroräumen und wir sind mit moderner EDV-Technik ausgestattet. Wir bieten unseren Mitarbeitern umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen sowie eine überdurchschnittliche, leistungsgerechte Vergütung. Bei der Mandantenzuordnung auf die einzelnen Mitarbeiter berücksichtigen wir die beruflichen Erfahrungen und Wünsche der Mitarbeiter. Die Arbeitszeit und der Arbeitsort können flexibel gestaltet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sonnemann & Partner

Birgit Darmstädter
Frankenallee 16 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 99220
karriere@sonnemann.org · www.sonnemann.org



Freier Platz zum Oktober 2022

Ausbildung als Pflegefachfrau/mann (m/w/d)

Attraktive Vergütung:

1. Ausbildungsjahr 1.300€ brutto
2. Ausbildungsjahr 1.500€ brutto
3. Ausbildungsjahr 1.600€ brutto

Weitere Informationen: www.prosalute-pflege.de/jobs

Prosalute Pflege · Kirchgasse 1 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 / 988 96 16 · bewerbung@prosalute-pflege.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de



Am Wochenende ist Pflanzenmarkt im Hessenpark.

Foto: Freilichtmuseum Hessenpark

Pflanzenmarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Zum Ende des trockenen Sommers freuen sich die meisten Gärten oder Balkone über ein kleines Update. Wer auf der Suche nach schönen Herbstpflanzen ist, wird auf dem Pflanzenmarkt im Hessenpark am Samstag, 3., und Sonntag, 4. September, garantiert fündig. Rund 60 Gärtner und Pflanzenzüchter verwandeln das Freilichtmuseum an beiden Tagen von 9 bis 18 Uhr in ein buntes Pflanzenmeer. Im Mittelpunkt des Pflanzenmarkts stehen diesmal robuste mehrjährige Herbstsortimente für den Natur- und Insektengarten.

Angeboten werden darüber hinaus Wild- und Heilkräuter, Duft- und Arzneipflanzen, Wildobst für den Hausgarten, Bienenweidepflanzen, trockenheitsliebende Feigen, winterharte und pflegeleichte Kakteen und Sukkulenten, besondere Gräser und Steppenpflanzen, abgehartete Topfkräuter, Tee und Duftpflanzen sowie tropische Raritäten. Auch in diesem Herbst im Angebot: Die Wunschveredelung alter Obstsorten. Wer daran Interesse hat, bringt einen Zweig mit Blättern seines Baums mit und lässt ihn noch am selben Tag von der Baumschule Wetzlar auf eine Veredelungsunterlage pflöpfen. Über das außergewöhnliche Sortiment hinaus zeigen die Pflanzenprofis an ihren Verkaufsständen neue Ideen für Haus, Hof und Garten, geben nützliche Tipps und informieren über aktuelle Gartentrends. Einige Aussteller haben ihr Angebot dem trockenen Wetter der vergangenen Wochen angepasst und das Sortiment um besonders stressresistente Pflanzen für das urbane Umfeld erweitert. Außerdem legen in diesem Jahr viele Erzeuger ihr Augenmerk auf eine besonders ressourcenschonende Produk-

tion. Erstmals dabei ist eine neu gegründete Bio-Gärtnerei aus Marburg, die im Hessenpark besondere Bauernsträuße aus eigener Bio-Erzeugung anbieten wird. Auch der Servicegedanke steht wieder im Mittelpunkt: Pflanzendoktor Klaus Schneider öffnet seine Praxis von 9 bis 18 Uhr. Mit Hilfe eines Binokulars kann er Schädlinge und Krankheiten genau bestimmen und Ratschläge für die weitere Behandlung und den Pflanzenschutz geben. Für eine genaue Diagnose empfiehlt es sich, befallene Pflanzenteile mitzubringen.

Wer möchte, kann seine Einkäufe von Junggärtnern zu einer Sammelstelle bringen lassen und sie von dort aus bequem mit dem Auto abholen. Besucher können also entspannt das Museum erkunden und ungestört fachsimpeln, ohne die gekauften Pflanzen über den Markt tragen zu müssen. Außerdem bietet Veranstaltungsleiter Thomas Södler an beiden Tagen um 15 Uhr kostenlose Rundgänge über das Museumsgelände an. Dabei spricht er über natürliche Zusammenhänge in der Pflanzenwelt und lüftet spannende Gartengeheimnisse.

Veranstaltet wird der Pflanzenmarkt vom Freilichtmuseum Hessenpark und einer Tochtergesellschaft des Gartenbauverbands Baden-Württemberg-Hessen. Auf ausreichende Abstände zwischen den einzelnen Marktständen wird selbstverständlich geachtet. Es gelten die regulären Eintrittspreise des Freilichtmuseums Hessenpark. Der Marktplatz ist am ersten Septemberwochenende ausnahmsweise nicht kostenfrei zugänglich. Weitere Informationen im Internet unter www.hessenpark.de oder www.pflanzenmaerkte.info.

Königin Lisa I. trifft König Stephan



Fred Biedenkapp, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), konnte am Vortrag der Inthronisation von Laternenkönigin Lisa I. gleich zwei Hoheiten im Vereinsheim der IKF im Usinger Weg begrüßen. Traditionell beteiligt sich die IKF seit vielen Jahren mit einem Festwagen an den beiden abendlichen Umzügen während des Laternenfests. Am Freitag war nun der Vorstand des Laternenfestvereins zu Gast bei der IKF, um sich über den Fortgang des Wagenbaus zu informieren. Mit dabei natürlich Laternenkönigin Lisa I. Begrüßt wurde Lisa I. nicht nur von Biedenkapp, sondern auch vom amtierenden Kirdorfer Apfelweinkönig Stefan Hardt. Dieser hatte im Frühjahr bei der Apfelweinkönigstellung der IKF die Konkurrenz hinter sich gelassen und den Titel des Apfelweinkönigs zum zweiten Mal nach 2019 gewonnen. Die Mitglieder des Laternenfestvereins konnten sich vom fortgeschrittenen Stand des Laternenfestwagenbaus bei der IKF überzeugen und zeigten sich von der Umsetzung der Motivvorgabe sehr angetan. „Wir wünschen uns natürlich viel Anklang für unseren Wagen, der wohl besonders die Kirdorfer erfreuen wird“, sagte Biedenkapp. Das Foto zeigt Laternenkönigin Lisa I. und Apfelweinkönig Stephan Hardt auf dem IKF-Laternenfestwagen. Foto: IKF

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



AKUSTIK TOUR
SPIDER MURPHY GANG
unplugged
16.09.2022 | Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

- CATS - Musical**
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 - 07.01.2023 47,40 - 117,40 €
- Emil und die Detektive, Der gestiefelte Kater und mehr**
Papageno Theater Palmengarten
04.09. - 29.10.2022, 16.00 Uhr ab 18,00 €
- Hayner Burgfest 2022:**
Nova Excitatio - Ein neues Erwachen
Historische Altstadt, Mittelalter-Markt „Herrenborn“, Vorträge, Kinderprogramm, Workshops
Dreieichenhain
09. - 11.09.2022 Wochenendticket 14,00 €
- Burgfestspiele Bad Vilbel**
Wasserburg Bad Vilbel
bis 11.09.2022 7,00 - 52,00 €
- FRATOPIA / MODERN TIMES**
WDR Funkhausorchester * Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
17.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 - 57,00 €
- SECRET LIFE OF HUMANS**
A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre
17.09. - 29.10.2022, 19.30 Uhr
24,75 - 30,75 €
- FRATOPIA / JAZZ-RESIDENZ MICHAEL WOLLNY**
NOSFERATU, Michael Wollny, Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.09.2022, 20.00 Uhr 19,00 - 45,00 €
- Barrelhouse Jazz Party 2022**
„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt
15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 - 56,00 €
- TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA**
15 Jahre Live Jubiläum
Alte Oper Frankfurt
19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 - 76,00 €
- César Franck: Les Béatitudes**
Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 - 64,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Duo Taracea**
Klassische Gitarre mit spanischer und lateinamerikanischer Musik
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
11.09.2022, 17.00 Uhr 20,00 €
- AKUSTIK TOUR SPIDER MURPHY GANG unplugged**
Stadthalle
16.09.2022, 20.00 Uhr 25,00 €
- Clajo Herrmann**
Alte Wache Oberstedten
22.09.2022, 19.00 Uhr 19,70 €
- Schüssel live - Abschieds Gala 2022**
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 - 26,40 €
- 10. BEAT-OLDIENIGHT**
„Hessens große Party der 60er Jahre“
The Beatles Revival Band, The 2nd Generation,
77Mainhattan
Stadthalle Oberursel
24.09.2022, 19.00 Uhr 28,60 €

Bridges Kammerorchester
Stadthalle Oberursel
21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 - 28,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler Michael Quast und Musik mit der Pianistin Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon
Christuskirche
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Klassik trifft Pop**
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 - 35,00 €
- „Einmal nicht aufgepasst...“**
Eine himmlische Komödie
Kurtheater Bad Homburg,
17. - 20.09.2022 17,50 - 20,80 €
- Orgelfestival Fugato - Bad Homburg**
Diverse Kirchen in Bad Homburg
17. - 25.09.2022 ab 10,80 €
- Die Babel Olympiade**
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
18.09. - 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €
- STUMMFILM UND ORGEL**
Der Glöckner von Notre Dame (USA. 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €
- HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG**
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus seiner Hölderlin-Biographie * Birgy-Orgel: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €
- DIE GESCHICHTE VON PIEP, DEM PIEPER**
Orgelkonzert für Kinder
Guy Bovet (Orgel), Johanna Krumstroh (Rezitation)
Erlöserkirche
21.09.2022, 09.00 + 11.00 Uhr 10,00 €
- DAS KLAVIER ALS ORGEL**
Orgelspieltechniken auf dem Klavier mit Julius Asal
Schlosskirche
22.09.2022, 19.30 Uhr 20,00 €
- SISTER SOUL**
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 - 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

- Landesjugendsinfonieorchester Hessen**
Römerkastell Saalburg
09.09. + 10.09.22, 20.00 Uhr 30,00 - 40,00 €
- Filmmusik-Konzert:**
Über den Wolken
Stadthalle Hofheim
16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 - 25,00 €
- Chorkonzert SoundWERK**
Benefizkonzert
Landratsamt Hofheim
26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €
- Internationaler Deutscher Pianistenpreis**
Kronberg Academy
26.11. + 27.11.22 30,25 - 75,25 €

EMW Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr